

# Öffentliche Bekanntmachungen

## Verbandsgemeinde Dudenhofen

mit den Ortsgemeinden Dudenhofen, Hanhofen und Harthausen



HARTHAUSEN

präsentiert **BENEFIZ-  
THEATERABEND**

mit der Theatergruppe des  
MGV Frohsinn Mechttersheim

zugunsten der  
Kindertagesstätte St. Dominikus Harthausen

Lustspiel in drei Akten

## Eine zweifelhafte Managerin

Regie: Barbara Hecht

HEILSBRUCKHALLE HARTHAUSEN  
Sonntag, 11. März 2012, 18.00 Uhr

Einlass ab 17.00 Uhr \* Bewirtung \* Freie Platzwahl  
Eintritt 6,00 € \* Kinder u. Jugendliche 6 - 15 J. 3,00 €  
Kartenvorverkauf: Sebastianus-Drogerie \* Wasserhaus

Einladung

**SWING  
BAND**

verzaubert

Harthausen

Sonntag, 18. März 2012  
Heilsbruckhalle

Special Guest:  
Felix van Mel

Einlass 17.30 Uhr, Beginn 18.00 Uhr  
Eintritt 7,- € (Ermäßigung 5,- €)

## Herzliche Einladung

zur **offiziellen Eröffnung**  
mit **Einsegnung der neuen Räume und Tag der offenen Tür**  
der **Kindertagesstätte St. Dominikus in Harthausen**  
am **18. März 2012**

ab 9:30 Uhr Festgottesdienst in der Katholischen  
Kirche St. Johannes,  
danach Festakt in der Kirche

anschließend Einsegnung der neuen Kindergarten-  
räumlichkeiten in der Ludwigstraße 5

Danach freuen wir uns, Sie zum **Tag der offenen Tür** begrüßen zu  
dürfen. Mit der Unterstützung von Elternbeirat und Förderverein  
bieten wir Ihnen Mittagessen, Kaffee, Kuchen und zahlreiche  
Angebote und Spiele für Groß und Klein.

Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch!  
Ihre Kita-Leiterin Ute Wirtgen, Ortsbürgermeister Harald Löffler  
und Pfarrer Josef Metzinger



Kindertagesstätte  
St. Dominikus  
Speyerer Straße 20  
67376 Harthausen



Ortsgemeinde  
Harthausen



Katholische  
Kirchengemeinde  
Harthausen

### WICHTIGES AUF EINEN BLICK

Verbandsgemeindeverwaltung ☎ 06232-656-0  
Konrad-Adenauer-Platz 6 Zentralfax: 06232-656-158  
67373 Dudenhofen Fax: Bgm u. Amtsblattredaktion  
06232-656-158  
Internet:  
<http://www.dudenhofen.de>  
E-Mail [info@vg-dudenhofen.de](mailto:info@vg-dudenhofen.de)

#### Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 08.30 – 12.00 Uhr  
Donnerstag durchgehend von 08.30 – 18.00 Uhr

#### Öffnungszeiten des Bürgerbüros und Kfz- Zulassungs-Außenstelle des Rhein-Pfalz-Kreises:

Montag 07.30 – 16.00 Uhr  
Dienstag 07.30 – 18.00 Uhr  
Mittwoch 07.30 – 12.00 Uhr  
Donnerstag 07.30 – 18.00 Uhr  
Freitag 07.30 – 12.00 Uhr

#### Sprechstunden der Bürgermeister und Beigeordneten:

**Verbandsgemeinde Dudenhofen**  
**Bürgermeister Peter Eberhard (Tel. 06232-656-150)**  
Sprechstunden täglich während der Dienstzeiten der Verwaltung  
nach Vereinbarung.

#### 1. Beigeordnete Irmgard Ball

Sprechstunden: nach tel. Vereinbarung (Tel. 06344-2940)

#### Aufgabenbereiche:

- Eigenbetrieb Verbandsgemeindewerke Dudenhofen
- Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
- Seniorenarbeit in der Verbandsgemeinde

#### Ortsgemeinde Dudenhofen

Ortsbürgermeister Peter Eberhard (Tel. 06232-656-150,  
priv. 06232/98782), Sprechstunden: täglich während der Dienst-

zeiten der Verwaltung nach Vereinbarung.

**Ortsbeigeordneter Roni Zürker (Tel. 06232-656-183, priv. 0172/6203536), Sprechstunden:** nach tel. Vereinbarung

**Aufgabenbereiche:**

- Gemeindewerke Dudenhofen
- Friedhof Dudenhofen

**Ortsgemeinde Harthausen**

**Ortsbürgermeister Harald Löffler**

(Tel. 06344-5636, Fax: 06232-656-158 VG-Verw.),

**Gemeindebüro Harthausen,**

Tel. 06344-9459-0, während der Sprechstunde

**Sprechstunden: montags, 18.00 Uhr – 19.00 Uhr**

im Gemeindebüro/Karl-Hufnagel-Schule Harthausen, Schulstr. 1

**Ortsbeigeordneter Klaus Bachmeier (Tel. 06344-939430)**

**Sprechstunden: montags, 18.00 Uhr – 19.00 Uhr**

im Gemeindebüro/Karl-Hufnagel-Schule Harthausen, Schulstr. 1

**Aufgabenbereiche:**

- Bauhof der Ortsgemeinde Harthausen
- Friedhofsangelegenheiten
- Forstwirtschaft
- Unterhaltung von gemeindeeigenen Einrichtungen (Karl-Hufnagel-Grundschule, kath. Kindergarten, ehemal. Schwesternhaus, Historischer Tabakschuppen, Heilsbruckhalle, Grillhütte, Jugendtreff)

**Ortsgemeinde Hanhofen**

**Ortsbürgermeisterin Friederike Ebli (Tel. 06344-939054)**

**Sprechstunden:** Dienstag, 18.00 – 19.00 Uhr

im Gemeindehaus Hanhofen, 1. OG,

Hauptstraße (Tel. 06344-939054, Fax: 06344-939056)

**Ortsbeigeordnete Anelore Irschlinger (Tel. 06344-2534)**

**Verbandsgemeindeverwaltung:**

**Schiedsamt**

Schiedsmann Werner Wingerter (Tel. 06232-656-140)

Sprechstunden täglich während der Dienstzeiten der Verwaltung bzw. nach Vereinbarung, Rathaus Dudenhofen, Zi 52, III. OG.

**Gleichstellungsbeauftragte der VG Dudenhofen**

Frau Gerlinde Kade (Tel. 06232-656-146)

Sprechstunden täglich während der Dienstzeiten der Verwaltung bzw. nach Vereinbarung, Rathaus Dudenhofen, Zi. 46, II. OG.

**Forstrevier Modenbach (ehem. Dudenhofen)**

Kontakt unter Tel. 0152 28851051 (auch Anrufbeantworter)

Telefonische Sprechstunde unter dieser Nummer immer donnerstags, 16.00 – 17.00 Uhr (November – März)

E-Mail: juergen.render@wald-rlp.de

zuständig für den Wald der Ortsgemeinden Dudenhofen, Hanhofen, Harthausen

**Sprechstunden des Seniorenbeirates Dudenhofen**

finden zurzeit nicht statt – werden nach Neuwahl des Vorsitzenden bekannt gegeben.

**Sprechstunden der Leiterin Volkshochschule Verbandsgemeinde**

Frau Marliese Goldschmidt (Tel. 06232-93216)

nach tel. Vereinbarung

**Sprechstunden der Sozialarbeiterin des Rhein-Pfalz-Kreises**

Frau Hemker, Jugendamt Kreisverwaltung, Tel. 0621 5909-156,

jeden 2. Montag im Monat von 08.30 – 09.30 Uhr,

Rathaus Dudenhofen, Zi. 20, Tel. 06232 656-228

**Sprechstunden des Kontaktbeamten der Polizei Speyer**

Herr Polizeioberkommissar Ottmar Fischer von der Polizeiinspektion Speyer, Tel. 06232-137-227, jeden 2. und 4. Dienstag im Monat

von 9.00 – 11.00 Uhr und jeden 2. Donnerstag im Monat von 16.00 – 17.30 Uhr. Ansonsten Termine nach Vereinbarung.

**Frauenbeauftragte des Rhein-Pfalz-Kreises**

Frau Dr. Monika Isis Ksiensik (Tel. 0621-5909-433)

im Kreishaus Ludwigshafen, Europaplatz 5,

Öffnungszeiten: Mo. bis Do. von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr

**Hebammen in der Verbandsgemeinde Dudenhofen:**

· Silvia Pommerening, Tel. 06232-26476

· Ulrike Knauber, Tel. 06232-8604476

**WICHTIGE TELEFONNUMMERN**

**Polizei-Notruf**

<b>Polizeiinspektion Speyer</b>	<b>06232-1370</b>
<b>Feuerwehr-Notruf</b>	
- von Dudenhofen	112
- von Harthausen und Hanhofen	112
- Wehrleiter Stefan Zöller	
- Feuerwache Dudenhofen	06232-990 734
(nur besetzt im Alarm- und Übungsfall)	Fax: 06232-9754
<b>Vergiftungs-Informationszentrale</b>	06131-232466
<b>Kinderschutzbund Speyer</b>	06232-72298
Sprechstunde und Vermittlung von Tagespflegepersonen	
Roland-Berst-Str. 1, Speyer-Süd,	
Di und Mi, 10.00 – 12.00, Do, 14.00 – 17.00 Uhr	
<b>Kinder- und Jugendtelefon (kostenlos)</b>	0800-111 0 333
<b>Elterntelefon</b>	0800-111 0 550
<b>Telefonseelsorge</b>	0800-111 0 111
<b>Psychosoziale Beratungsstelle</b>	06232-600-230
- Suchtkrankenhilfe	
<b>Kreuzbund e.V. Speyer, Selbsthilfegemeinschaft für Alkohol- und sonstige Suchterkrankungen (Herr Fischer)</b>	0175-9326313
<b>Krisentelefon für psychisch kranke Menschen</b>	0800-220 3300
<b>Donum-Vitae e.V. Ludwigshafen Vorderpfalz</b>	0621-572 4344
<b>Staatl. anerkannte Schwangerschafts-konfliktberatungsstelle</b>	Fax: 0621-5724346
<b>Berufsbegleitender Dienst</b>	06232-24075
Beratung von Menschen mit chronischer Erkrankung, Behinderung oder seelischen Problemen bei Schwierigkeiten im Arbeitsleben	
<b>Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung e.V.</b>	
Waldspitzweg 10, 67105 Schifferstadt	06235-98181
<b>Kreisverwaltung Rhein-Pfalz-Kreis</b>	0621-5909-0
Europaplatz 5, 67063 Ludwigshafen	
<b>Ruftaxi der Verbandsgemeinde</b>	
Fahrtpreis 2,50 €	06232-70707
<b>Schulen</b>	
<b>Grundschule Dudenhofen</b>	06232-9005-45, Fax: 9005-64
<b>Realschule plus</b>	06232-9005-50
<b>Dudenhofen-Römerberg</b>	Fax: 9005-65
<b>Schulsozialarbeiterin der Realschule plus</b>	
<b>Dudenhofen-Römerberg</b>	06232-9005-57
Frau Magdalene Müller	E-Mail: m.muellerRSD@gmx.de
Sprechstunden nach Vereinbarung	
Ganerbhalle Dudenhofen	06232-9005-60
Grundschule Hanhofen	06344-4780; Fax: -937052
Grundschule Harthausen	06344-8695; Fax: -508 874
<b>Kindertagesstätten</b>	
Kindertagesstätte „Naseweis“	
Iggelheimer Str. 33 a, Dudenhofen	06232-93808
St. Kunigunde, Kilianstr. 1a, Dudenhofen	06232-92078
Villa Sonnenburg, Schulstraße 5, Hanhofen	06344-6847
Schulkinderhaus,	06344-946637
Alte Kirchstraße 1, Hanhofen	
St. Dominikus,	06344-8544 und 06344-938668
Speyerer Straße 20, Harthausen	
<b>Bau- und Forstbetriebshof</b>	06232-651060
Friedrich-Ludwig-Jahn-Str., Dudenhofen	Fax 06232-651062
<b>Bürgerhaus Dudenhofen, K.-Adenauer-Platz</b>	06232-656-172
<b>Festhalle Dudenhofen, Albrecht-Dürer-Str. 5</b>	06232-95204
<b>Haus Marientraut Hanhofen, Schulstraße</b>	06344-937031
<b>Bauhof Hanhofen</b>	06344-936 539
<b>Heilsbruckhalle Harthausen, Am Waldsportplatz</b>	06344-5946
<b>Historischer Tabakschuppen Harthausen</b>	06344-5943
<b>Bauhof Harthausen, Raiffeisenstraße 6</b>	06344-5915

**Notfalldienste (Änderungen vorbehalten!)**

Sozialstation AHZ Schifferstadt Pflege	☎ 06235-95 93 50
Beratung und Koordinierungsstelle	☎ 06235-95 95 35
Feuerwehr, Rettungsdienst und Notarzt	☎ 112
Rettungsdienst bundesweit	☎ 19 222
Polizei	☎ 110

**Dienstbereitschaft Ärzte** (falls Hausarzt nicht erreichbar):  
Bereitschaftsdienstzentrale Speyer, Diakonissen-Stiftungskrankenhaus, Hilgardstraße 26, ☎ 06232-19292  
Dienstzeiten:

Zum Wochenende (Freitag, 18.00 – Montag, 07.00 Uhr)

An Feiertagen (Feiertag, 08.00 – Folgetag, 07.00 Uhr)

An Mittwochnachmittagen (Mi., 13.00 – Do., 07.00 Uhr)

## Bereitschaftsdienstzentrale für Kinder und Jugendliche

in den Räumen des Diakonissen-Krankenhauses Speyer

**Kinderärzte-Notdienst** ☎ 0180 5112 072

- freitags, von 18.00 bis montags 7.00 Uhr, d.h. jedes Wochenende
- feiertags, ab 20.00 Uhr vor den Feiertagen bis 7.00 Uhr nach dem Feiertag einschl. 24.12. + 31.12.
- jeden Mittwoch von 14.00 Uhr bis donnerstags 7.00 Uhr

**Die Kinder- und Jugendärzte** sind jeden Samstag und Sonntag und jeden Feiertag von 10.00 bis 18.00 Uhr in den Räumen der BDZ-Päd-Speyer e.V. innerhalb des Diakonissen-Krankenhauses. Zu den übrigen Zeiten sind die Kinderklinik-Ärzte für die Versorgung zuständig.

## Dienstbereitschaft Zahnärzte:

**Samstag, 10.03.2012, von 09.00 – 12.00 Uhr**

**Sonntag, 11.03.2012, von 11.00 – 12.00 Uhr**

Herr Dr. Branko Cavic, Gilgenstr. 4a, 67346 Speyer,

☎ 06232-629295

## Dienstbereitschaft Apotheken:

Die Notdienste beginnen jeweils um 08.30 Uhr und enden am darauf folgenden Tag ebenfalls um 08.30 Uhr:

### Donnerstag, 08.03.2012

Cura-Apotheke, 67346 Speyer, Iggelheimer Str. 26

☎ 06232-49444

### Freitag, 09.03.2012

Flora-Apotheke, 67346 Speyer, Dahlienweg 2,

☎ 06232-44337

Kreuz-Apotheke, 67354 Römerberg 3, Heiligensteiner Str. 84,

☎ 06232-84611

### Samstag, 10.03.2012

Schwanen-Apotheke, 67346 Speyer, Korngasse 36,

☎ 06232-75264

### Sonntag, 11.03.2012

Sonnen-Apotheke, 67346 Speyer, Maximilianstr. 40,

☎ 06232-75906

Löwen-Apotheke, 67373 Dudenhofen, Speyerer Str. 7,

☎ 06232-94146

### Montag, 12.03.2012

Hilgard-Apotheke, 67346 Speyer, Hilgardstr. 30 (Im Ärztehaus 2),

☎ 06232-9908383

### Dienstag, 13.03.2012

Apotheke am Bahnhof, 67346 Speyer, Bahnhofstr. 49,

☎ 06232-73132

### Mittwoch, 14.03.2012

Apotheke im Marktkauf, 67346 Speyer, Am Rübsamenwühl 4,

☎ 06232-3159-0

### Donnerstag, 15.03.2012

Apotheke-Nord, 67346 Speyer, Falkenweg 1,

☎ 06232-4653

Römer-Apotheke, 67354 Römerberg 2, Holzgasse 21,

☎ 06232-84848

### Freitag, 16.03.2012

Erlich-Apotheke, 67346 Speyer, Berliner Platz,

☎ 06232-36633

## Tierärztlicher Notfalldienst:

zu erfragen unter der jeweiligen Rufnummer eines niedergelassenen Tierarztes.

## Apothekennotdienst – wichtige Änderung

Ansage des Apothekennotdienstes über landeseinheitliche Rufnummern:

**Deutsches Festnetz:** 00180-5-258825-PLZ (0,14 €/Min.)

**Mobilfunknetz:** 0180-5-258825-PLZ (max. 0,42 €/Min.)

**Anzeige** der notdienstbereiten Apotheken im Internet unter [www.lak-rlp.de](http://www.lak-rlp.de)

Der Notdienst wechselt jeweils morgens um 8.30 Uhr.

## Ver- und Entsorgung

### STROMVERSORGUNG

- bei Störungen in der Stromversorgung und Straßenbeleuchtung  
Dudenhofen: Verbandsgemeindeverwaltung Dudenhofen,  
Herr Wüst ☎ 06232-656-135

#### nach Dienstschluss

Firma Elektro-Schmidt, Am Gewerbering 7,  
67373 Dudenhofen

☎ 06232-92639

oder

- bei Störungen in der Stromversorgung Hanhofen und Harthausen:  
Pfalzwerke, Dienststelle Edenkoben ☎ 06232-94 13-10

#### Bei Störungen im Stromnetz:

08 00 797 7777

- bei Störungen an der Straßenbeleuchtung in Hanhofen und Harthausen: Verbandsgemeindeverwaltung Dudenhofen,  
Herr Möhler ☎ 06232-656-133

### GASVERSORGUNG:

- bei Störungen in der Gasversorgung Dudenhofen, Hanhofen und Harthausen:

**Pfalzgas GmbH, Frankenthal**

☎ 0800-1003448

### WASSERVERSORGUNG:

- bei Störungen in der Wasserversorgung für Dudenhofen, Hanhofen und Harthausen: Verbandsgemeindeverwaltung  
Dudenhofen, Herr Wüst ☎ 06232-656-135

oder: Zweckverband für Wasserversorgung Schifferstadt

☎ 06235-9570-0

#### nach Dienstschluss:

Zweckverband für Wasserversorgung Schifferstadt

☎ 06235-957031

### ABWASSERBESEITIGUNG:

- bei Störungen in der Abwasserbeseitigung für Dudenhofen, Hanhofen und Harthausen: Verbandsgemeindeverwaltung  
Dudenhofen, Herr Möhler ☎ 06232-656-133

#### nach Dienstschluss:

Verbandsgemeindeverwaltung Dudenhofen

☎ 06344-3332

(Anrufbeantworter)

## Abfallecke

## Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe

### Dudenhofen

Jeden Donnerstag von 14.30 – 18.00 Uhr können Wertstoffe abgegeben werden. Ist der Donnerstag ein Feiertag, wird der Mittwoch davor geöffnet.

Die zulässigen Abgabemengen sind grundsätzlich einzuhalten.

Die Mitarbeiter des Wertstoffhofes sind Seniorinnen und Senioren sowie Behinderten beim Entsorgen von **Grünabfällen** gerne behilflich.

### Hanhofen

Jeden 1. und 3. Samstag im Monat können von 9.00 – 12.00 Uhr **Grünabfälle** abgegeben werden.

### Harthausen

Jeden 2. und 4. Samstag im Monat können von 8.00 – 12.00 Uhr Wertstoffe abgegeben werden.

Hat der Monat fünf Samstage, ist hier auch dieser geöffnet.

## Abgabestellen für Kleinbatterien

### Dudenhofen:

- Bürgerbüro – zu den Öffnungszeiten
- Wertstoffhof – zu den Öffnungszeiten
- Schlee Elektro GmbH, Raiffeisenstr. 14 – zu den Öffnungszeiten

**Hanhofen:**

- Gemeindehaus in der Hauptstraße – täglich

**Harthausen:**

- Wertstoffhof – zu den Öffnungszeiten

**Abgabestellen für CDs und DVDs sowie Energiesparlampen**

**Dudenhofen:** Wertstoffhof – zu den Öffnungszeiten

**Harthausen:** Wertstoffhof – zu den Öffnungszeiten

**Ausgabe für Zusatzabfallsäcke**

Wie bisher können Zusatzabfallsäcke zu den üblichen Öffnungszeiten im Bürgerbüro Dudenhofen käuflich gegen 2,30 € Gebühr erworben werden.

**Weitere Verkaufsstellen sind zu den üblichen Geschäftszeiten:**

- Lesen und Schreiben Herrmann, Landauer Str. 6, 67373 Dudenhofen
- Textilhaus Schütt-Henrich, Speyerer Str. 40, 67376 Harthausen (auch Abgabe von Wertstoffsäcken)
- Frau Pittner (Bastelstübchen, Postagentur), Hanhofer Str. 13, 67376 Harthausen

**Abfall-Ecke**

Informationen rund um die Abfallentsorgung im Rhein-Pfalz-Kreis


**Achtung: Biofilterwechsel im März**

Zur Erhaltung der Filterfunktion sollte das in den Filterdeckeln der Biotonnen enthaltene Filtermaterial im März 2012 erneuert werden. Bitte stellen Sie Ihre Biotonne hierzu an mindestens einem der beiden im Kalender mit „Biofilter“ gekennzeichneten Termine zum Filterwechsel bereit.

- **Dudenhofen, Hanhofen, Harthausen**

**07.03. oder 21.03.12**

Die Biotonne sollte an einem dieser Termine von 6.00 bis 19.00 Uhr am Gehwegrand bereitstehen und muss nicht leer sein. Nach erfolgtem Filterwechsel trägt der Biotonnendeckel einen Aufkleber mit der Aufschrift „Nächster Filterwechsel 2014“.

**Wichtig:** Die Filterwechsel finden an regulären Bio-Abfuhrtagen statt. Sollten Sie neben dem Filterwechsel keine Behälterleerung wünschen, so machen Sie dies bitte durch Anbringen eines Hinweiszettels „Bitte nicht leeren!“ an Ihrer Biotonne deutlich.

Ihr



Eigenbetrieb Abfallwirtschaft  
Kreishaus · Europaplatz 5  
67063 Ludwigshafen  
0621 5909 Tel. -555/Fax: -623  
[www.ebalu.de](http://www.ebalu.de)

## Öffentliche Bekanntmachungen

**Jagdgenossenschaft Hanhofen**

Die Niederschrift über die Versammlung der Jagdgenossenschaft Hanhofen vom 16.02.2012 liegt gem. § 5 Abs. 6 der Satzung der Jagdgenossenschaft in der Zeit vom 09.03.2012 bis einschl. 23.03.2012 während der üblichen Geschäftszeiten im Rathaus der Verbandsgemeinde Dudenhofen, Zimmer 38, 1. OG, zur Einsichtnahme durch die Jagdgenossen öffentlich aus.

gez. *Alois Henkel*  
Vorsitzender

Der Bürgermeister  
der Ortsgemeinde Dudenhofen

**NIEDERSCHRIFT**

**über die öffentliche/nichtöffentliche 19. Sitzung  
des Ortsgemeinderates Dudenhofen am 16.02.2012**

**Sitzungsbeginn:** 19.05 Uhr

**Sitzungsende:** 21.05 Uhr

**Sitzungsort:**

Bürgerhaus Dudenhofen  
Konrad-Adenauer-Platz 4  
67373 Dudenhofen

**Teilnehmende Personen:**
**Anwesend:**

Bucher, Markus	Ratsmitglied, CDU	ab 19:30 Uhr
Dr. Dieckmann, Wilhelm	Ratsmitglied, CDU	ab 19:05 Uhr
Duttenhöfer, Klaus	Ratsmitglied, FWG	ab 19:05 Uhr
Bürgermeister Eberhard, Peter	Vorsitzender, CDU	ab 19:05 Uhr
Hook, Manfred	Ratsmitglied, FWG	ab 19:05 Uhr
Juraschek, Tobias	Ratsmitglied, CDU	ab 19:05 Uhr
Kannegießer, Wilhelm	Ratsmitglied, SPD	ab 19:05 Uhr
Keller, Clemens	Ratsmitglied, CDU	ab 19:05 Uhr
Körner, Sebastian	Ratsmitglied, CDU	ab 19:07 Uhr
Dr. Lardon, Hartmut	Ratsmitglied, FDP	ab 19:05 Uhr
Löffler, Werner	Ratsmitglied, SPD	ab 19:05 Uhr
Mattern, Uta	Ratsmitglied, FDP	ab 19:05 Uhr
Oelbermann, Reinhard	Ratsmitglied, CDU	ab 19:05 Uhr
Schütt, Ilonka	Ratsmitglied, CDU	ab 19:05 Uhr
Sprau, Elke	Ratsmitglied, SPD	ab 19:05 Uhr
Stein, Laura	Ratsmitglied, CDU	ab 19:05 Uhr
Strebel, Jürgen	Ratsmitglied, CDU	ab 19:05 Uhr
Traxel, Jürgen	Ratsmitglied, CDU	ab 19:05 Uhr

**Entschuldigt:**

Burck, Reinhard	Ratsmitglied, GRUENE
Duttenhöfer, Manfred	Ratsmitglied, GRUENE
Gauweiler, Rosemarie	Ratsmitglied, SPD
Mönig, Marcus	Ratsmitglied, CDU
Ofer, Jürgen	Ratsmitglied, CDU

**Nichtstimmberechtigte Teilnehmer:**
**Anwesend:**

Zürker, Roni	Ortsbeigeordneter, CDU	ab 19:05 Uhr
--------------	------------------------	--------------

**Von der Verwaltung:**
**Anwesend:**

Magin, Jennifer	Schriftführerin	ab 19:05 Uhr
Kade, Gerlinde	Abteilungsleiterin	ab 19:05 Uhr
Konrad, Hermann	Abteilungsleiter	ab 19:05 Uhr

**Tagesordnung**
**I. Öffentlicher Teil:**

1. Festsetzung der Tagesordnung
2. Mitteilung der Verwaltung
3. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2012/2013 der Ortsgemeinde Dudenhofen
4. Wirtschaftsplan 2012/2013 der Gemeindegewerke Dudenhofen
5. Einzelhandelskonzept für die Verbandsgemeinde Dudenhofen
6. Einwohnerfragestunde
7. Anfragen

**II. Nichtöffentlicher Teil:**

8. Verkauf der Bauplätze Pl.-Nr. 4256/4 und 4256/5 im Baugebiet „An der Radrennbahn“
9. Verkauf des Bauplatzes Pl.-Nr. 4256/3 im Baugebiet „An der Radrennbahn“
10. Verkauf des Bauplatzes Pl.-Nr. 4256/1 im Baugebiet „An der Radrennbahn“
11. Verkauf des Bauplatzes Pl.-Nr. 5091 im Baugebiet „Im Bolig“
12. Verkauf des Bauplatzes Pl.-Nr. 5103 im Baugebiet „Im Bolig“
13. Verkauf des gemeindeeigenen Bauplatzes Pl.-Nr. 5076 im Baugebiet „Im Bolig“
14. Sanierung der gemeindeeigenen Wohnung, Iggelheimer Str. 56
15. Errichtung von 19 Garagen und 40 Kfz-Stellplätzen  
BH: Linda und Michael Becker
16. Neubau einer Doppelhaushälfte mit Garage  
BH: Irina und Willi Krüger
17. Neubau einer Doppelhaushälfte mit Garage  
BH: Olga und Alexander Korbmacher
18. Neubau einer Doppelhaushälfte mit Garage  
BH: Irina und Eduard Lehr
19. Neubau einer Doppelhaushälfte mit Garage  
BH: Lydia und Eugen Schlotgauer

**TOP 1**
**Festsetzung der Tagesordnung**

Bürgermeister Peter Eberhard eröffnete um 19.05 Uhr die 19. Sitzung des Ortsgemeinderates Dudenhofen und stellte fest, dass gemäß den Bestimmungen der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen worden war.

Er begrüßte neben den Ratsmitgliedern, den Vertretern aus der Presse, den Ortsbeigeordneten Roni Zürker, die anwesenden Gäste und die Mitarbeiter der Verwaltung.

Zu Beginn der Sitzung waren 16 Ratsmitglieder anwesend. Der Rat war somit beschlussfähig.

Bürgermeister Eberhard stellte den Antrag, den Tagesordnungspunkt 3 „Einzelhandelskonzept für die Verbandsgemeinde Dudenhofen“ auf den Tagesordnungspunkt 5 zu verschieben. Des Weiteren stellte der Vorsitzende den Antrag, im nichtöffentlichen Teil die Tagesordnung um eine Bauangelegenheit zu erweitern.

Einstimmig stimmte der Rat der Verschiebung der Tagesordnungspunkte und der Erweiterung des Tagesordnungspunktes im nicht-öffentlichen Teil zu.

**TOP 2**
**Mitteilung der Verwaltung**

- a) Hinsichtlich einer Anfrage von Herrn Duttenhöfer am 09.12.2011 bezüglich der installierten Fahrradständer auf den Lehrerparkplätzen der Grundschule Dudenhofen teilte Herr Bürgermeister Eberhard mit, dass diese von der Kreisverwaltung fälschlicherweise montiert wurden und diese ersetzt werden.
- b) Die Anfrage von Herrn Hook hinsichtlich der Auswirkungen des Wasserzents auf den Wasserpreis für 2012 beantwortete der Vorsitzende. Im Haushaltsjahr 2012 wird der Wasserpreis bei 1,00 €/m<sup>3</sup> bleiben. Erst ab dem 01.01.2013 wird der Wasserpreis auf 1,06 €/m<sup>3</sup> erhöht.
- c) Hinsichtlich der Anfrage von Herrn Kannegießer in der 18. Rats-sitzung Dudenhofen, betreffend der Bildung der Pfütze auf dem Rad- bzw. Gehweg zwischen Radrennbahn und dem Fußballplatz, teilte Herr Eberhard mit, dass der Bauhof sich um diese Angelegenheit kümmern werde, sobald das Wetter besser ist.
- d) Der Vorsitzende informierte den Rat, dass die Verbandsgemeinde Dudenhofen sich am Faschingsumzug in Mechtersheim am Dienstag, dem 21.02.2012, beteiligen wird.
- e) Herr Bürgermeister Eberhard setzte den Rat in Kenntnis, dass am Donnerstag, dem 08.03.2012, um 19.00 Uhr, in der Festhalle Dudenhofen eine Einwohnerversammlung mit dem Tagesordnungspunkt „Freiwillige Fusion Dudenhofen – Römerberg“ stattfindet.
- f) Der Vorsitzende teilte mit, dass die Baumfällarbeiten an der Radrennbahn in der Kalenderwoche 8 beginnen.
- g) Herr Eberhard informierte, dass am Samstag, dem 25.02.2012, die Brennholzveranstaltung in Harthausen stattfindet.
- h) Der Bürgermeister setzte den Rat in Kenntnis, dass vom 09. – 11.03.2012 die 10. Kreativtage in der Festhalle in Dudenhofen sind. Die Veranstaltung wird am Freitag, dem 09.03.2012, um 19.00 Uhr, eröffnet.
- i) Der Vorsitzende teilte dem Rat mit, dass der diesjährige Dreck-Weg-Tag am Samstag, dem 31.03.2012, stattfindet. Er beginnt um 09.00 Uhr und endet um 12.00 Uhr mit einem gemütlichen Beisammensein mit Umtrunk.
- j) Bürgermeister Peter Eberhard informierte, dass am Samstag, dem 25.02.2012, wieder die Fastenaktion startet. Begonnen wird diese mit dem Wiegen im Bürgerbüro Dudenhofen um 10.30 Uhr.

**TOP 3**
**Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2012/2013 der Ortsgemeinde Dudenhofen**
**Beschluss:**

Bürgermeister Eberhard erläuterte kurz die Eckdaten der Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2012/2013. Er verwies auf die im Vorfeld stattgefundenen Ausschusssitzungen.

Anschließend gaben Ratsmitglied Laura Stein zum Haushaltsplan und Ratsmitglied Sebastian Körner zum Wirtschaftsplan 2012/2013 der Gemeindewerke für die CDU-Fraktion, Ratsmitglied Wilhelm Kannegießer für die SPD-Fraktion, Ratsmitglied Manfred Hook für die FWG-Fraktion und Ratsmitglied Dr. Hartmut Lardon für

die FDP-Fraktion ihre Stellungnahme ab.

(Die uns vorliegenden Stellungnahmen sind dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.)

Ratsmitglied Hook stellte in seiner Rede folgende Anträge:

1. *Der Ansatz für die Umgestaltung Obere Mühlstraße/Einfahrt Landauer Straße in Höhe von 15 000 € wird ersatzlos gestrichen.*

§ 22 GemO fand Beachtung. Ratsmitglied Markus Bucher nahm an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teil.

**Abstimmung: 2 Ja-Stimmen; 15 Nein-Stimmen**

2. *Der Ansatz Grünanlagen/Bürgerpark für das Jahr 2013 wird von 75 000 € auf 5 000 € gekürzt.*

**Abstimmung: 6 Ja-Stimmen; 11 Nein-Stimmen; 1 Enthaltung**

Ratsmitglied Jürgen Traxel verließ die Ratssitzung.

3. *Die Stelle für den Nachfolger des Leiters des Bauhofes erst zum 01.04.2014 zu besetzen.*

**Abstimmung: 1 Ja-Stimme; 16 Nein-Stimmen**

4. *Die Stelle für den Nachfolger auf E 7 in der Einarbeitungszeit auszuweisen.*

**Abstimmung: 1 Ja-Stimme; 16 Nein-Stimmen**

Anschließend fasste der Rat folgenden Beschluss:

Der vorgelegten Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2012/2013 der Ortsgemeinde Dudenhofen wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 17

Nein-Stimmen: –

Entspricht: einstimmig angenommen

**TOP 4**
**Wirtschaftsplan 2012/2013 der Gemeindewerke Dudenhofen**

Ortsbeigeordneter Roni Zürker übernahm den Vorsitz.

**Beschluss:**

Dem anliegenden Wirtschaftsplan 2012/2013 der Gemeindewerke Dudenhofen mit den Betriebszweigen Strom-, Wasser- und Wärmeversorgung wird zugestimmt.

Die einzelnen Betriebszweige schließen wie folgt ab:

	E-Werk	W-Werk	Wärmeversorgung
	€	€	€
<b>Erfolgsplan 2012</b>			
Erträge	3.377.317	474.636	137.100
Aufwendungen	3.238.725	439.635	129.302
Gewinn	138.592	35.001	7.798
<b>Vermögensplan 2012</b>			
Einnahmen	475.531	402.292	41.830
Ausgaben	475.531	402.292	41.830
<b>Erfolgsplan 2013</b>			
Erträge	3.409.630	491.573	138.600
Aufwendungen	3.260.596	453.302	131.482
Gewinn	149.034	38.271	7.118
<b>Vermögensplan 2013</b>			
Einnahmen	241.087	184.697	41.150
Ausgaben	241.087	184.697	41.150

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 17

Nein-Stimmen: –

Entspricht: einstimmig angenommen

**TOP 5**
**Einzelhandelskonzept für die Verbandsgemeinde Dudenhofen**

Sachvortrag Herr Villinger (Planungsbüro PISKE)

**Wortmeldungen:**

Herr Dr. Lardon, Herr Löffler

**Beschluss:**

Dem vorliegenden Einzelhandelskonzept für den Bereich der Verbandsgemeinde Dudenhofen, aufgestellt vom Planungsbüro Piske, wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 17

Nein-Stimmen: –

Entspricht: einstimmig angenommen

### TOP 6 Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner fragte an, warum es nur 20 Hortplätze in Dudenhofen gibt.

Der Vorsitzende erwiderte, dass die Nachfrage 2012 gestiegen ist und es 27 Anmeldungen für das Jahr 2012 gäbe. Ein Antrag auf Erhöhung ist genehmigt worden, und es dürfen nun 22 Kinder betreut werden. Es bestehen leider keine räumlichen Möglichkeiten, sodass noch eine zweite Hortgruppe gebildet werden kann.

### TOP 7 Anfragen

a) Ratsmitglied Löffler fragte an, ob man die Stromzählerablesung online abgeben könnte und die Selbstleser einen Bonus bekämen.

Herr Konrad, Werksleiter, erwiderte, dass die Durchgabe der Daten per E-Mail möglich ist. Ein Portal bzw. ein Programmmodul würde die Gemeindewerke ca. 14.000 € kosten, und dies würde sich nicht rentieren.

b) Des Weiteren wollte Herr Löffler wissen, ob die Gemeindewerke Dudenhofen nicht mit anderen Werken zusammen ein Onlineportal betreiben können.

Herr Konrad teilte mit, dass bereits Gespräche mit den Stadtwerken Speyer waren, aber dieses Onlineportal ein zu großer Aufwand, verbunden mit zu vielen Kosten, für die Gemeindewerke Dudenhofen trotz alledem wäre.

c) Herr Keller wollte wissen, wer für die Kosten des demolierten Kunstwerkes an der Kita „Naseweis“ aufkommt.

Herr Eberhard gab zur Antwort, dass die Versicherung nicht dafür aufkommen wird. Der Täter wurde nicht gefasst. Herr Müller-Steinfurt habe noch kein Angebot geschickt. Dieses Angebot wird in einem Ausschuss bzw. einem Rat besprochen.

d) Herr Keller fragte bezüglich der Fusion mit Dudenhofen und Römerberg an, ob erst die Verbandsgemeinde Dudenhofen und dann die Ortsgemeinden abstimmen.

Bürgermeister Eberhard erklärte, dass erst die Verbandsgemeinde Dudenhofen und die Gemeinde Römerberg beschließen. Die Ortsgemeinden müssen daraufhin abstimmen, ob sie die Entscheidung mittragen.

e) Ratsmitglied Jürgen Strelbel wollte wissen, wann die Überdachung am Schulhof der Grundschule fertiggestellt wird.

Der Vorsitzende erläuterte, dass es beabsichtigt ist, diese in nächster Zukunft einzufassen.

f) Herr Löffler machte auf den Stein am Wasserwerk aufmerksam.

Herr Eberhard erklärte, dass das alte Kunstwerk 1998 zerstört wurde und seitdem ein Stein anstelle dieses Kunstwerkes liegt.

g) Ratsmitglied Dr. Dieckmann fragte an, wann an der Verkehrssituation bzw. der Überquerungshilfe an der Carl-Zimmermann-Straße/Am Hofgraben/Landauer Straße etwas passiert.

Bürgermeister Eberhard erwiderte, dass im Haushalt Gelder für dieses Vorhaben eingeplant sind. Es wird auf einen Vorschlag des LBM gewartet.

h) Herr Oelbermann machte darauf aufmerksam, dass in der Nähe vom Atzelhof viele Einwohner Bauschutt ablagern.

i) Herr Peter Eberhard wird dies weitergeben.

Der Vorsitzende beendete den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.37 Uhr.

Dudenhofen, den 16.02.2012

### Haushaltsrede 2012 für Haushalt 2012/13 CDU

Lieber Bürgermeister Eberhard,  
liebe Ratskolleginnen und -kollegen,  
liebe Gäste,

die Haushaltslage der Kommunen im Land war und ist äußerst angespannt. Als Folge der Finanzmarkt- und Wirtschaftskrise blieb das Steueraufkommen zurück. In Verbindung mit den steigenden Sozialausgaben entsteht hier ein großer Fehlbetrag, der zu Lasten der Kommunen geht. Zusätzliche reißen unrentable Projekte, wie beispielsweise der Nürburgring, tiefe Löcher in die Taschen des Landeshaushalts. Der Rechnungshof schreibt in seinem kürzlich er-

schienen Jahresbericht 2012 von Gesamtschulden in Höhe von 32,7 Mrd. €. Das macht eine Pro-Kopf-Verschuldung von 7016 €. Dieser Wert steht im Vergleich zu den anderen Flächenländern äußerst schlecht da. Wir liegen etwa 28 % über dem Durchschnitt!!

Umso wichtiger ist es, vor Ort bei der Erfüllung der Aufgaben sparsam zu haushalten.

Ich möchte im Folgenden auf einige nötige Investitionen eingehen.

#### • Investition KiTa

Die Ortsgemeinde hat mit ihrer KiTa Naseweis eine kompetente Erziehungs- und Bildungseinrichtung für Kleinkinder geschaffen. Dies wird nicht zuletzt durch ihre Stellung als Konsultations-KiTa in RLP deutlich. Die Zusammenarbeit mit der Grundschule ist vorbildhaft, und sie dient als Schulungsobjekt für alle rheinland-pfälzischen Erzieherinnen und Erzieher.

Dennoch sind wir aufgrund des Rechtsanspruchs für unter Zweijährige ab 2013 gezwungen, neue Plätze zur Verfügung zu stellen. Die Einrichtung muss diesen Bedürfnissen entsprechend angepasst werden. (Die Mittel hierfür wurden eingestellt.)

Bei der katholischen KiTa St. Kunigunde wird ein weiterer Betrieb in der aktuellen Form nicht mehr genehmigt. Hier müssen energetische Sanierungen und vor allem Änderungen in der Einteilung der Räumlichkeiten erfolgen. Nur so kann ein ordnungsgemäßer Betrieb gewährleistet werden.

Die Kirchengemeinde benötigt hierbei unsere finanzielle Unterstützung. Nach Abzug der Zuweisungen durch Land, Kreis und Kirchengemeinde, sind für **2012 € 170.000** und für **2013 € etwa 227.000 (226.984)** eingestellt.

#### • Grundschule

Auch in der Grundschule fallen, nach vielen Jahren der Benutzung, Kosten für die Erneuerung der Jalousien an. Über die Notwendigkeit konnten wir uns vor Ort selbst überzeugen und können dem Vorhaben, nur zustimmen.

#### • Kunstrasenplatz

Was wäre ein Ort ohne seine Vereine? Sie nehmen einen wichtigen Teil des gemeinsamen Lebens ein. Ihre Arbeit schafft Pluralität und bietet Möglichkeiten der Freizeitgestaltung in vielerlei Bereichen. Wir sind sehr dankbar, dass sich so viele Bürger ehrenamtlich in unseren Verein engagieren und eben dadurch den Ort aktiv gestalten. Deshalb werden wir die Vereine auch weiterhin mit Zuschüssen unterstützen.

Eine große Investition in diesem Bereich wird es in den nächsten Jahren außerdem geben, da das Projekt „Kunstrasenplatz“ des FV Dudenhofen bei den übrigen Behörden auf Platz 1 der Zuschusslisten angelangt ist. Deshalb hat auch die Ortsgemeinde eine Beteiligung von insgesamt 120.000 € in den Haushalt eingestellt. Hierdurch möchten wir unsere Anerkennung für die sportlichen Leistungen und die gute Jugendarbeit des Vereins aussprechen.

#### • Bürgerpark

Der geplante Bürgerpark wird in kleinen Schritten und nach Möglichkeit der Finanzlage realisiert. Ein erster – sehr wichtiger Schritt – ist die Errichtung einer Brücke, die eine Verbindung zwischen beiden Wiesen herstellt. Wir von der CDU wollen einen naturnahen Park entwickeln, welcher als Begegnungsstätte für Jung und Alt dienen kann.

Durch die Grundstücksverkäufe der neuen Baugebiete erreichen wir in den nächsten beiden Jahren einen Haushaltsausgleich. Somit sind Kreditaufnahmen weder zu Investitionszwecken noch zur Liquiditätssicherung notwendig.

Dennoch müssen wir uns bewusst sein, dass *diese zusätzlichen Gelder* nicht in jedem Jahr eingenommen werden. Es ist unsere Aufgabe und Pflicht, bereits jetzt Mittel für die Zukunft einzusparen.

#### • Wiederkehrende Ausbaubeiträge

Bereits in der letztjährigen Einwohnerversammlung hat Herr Bürgermeister Eberhard die Einführung von wiederkehrenden Ausbaubeiträgen angekündigt. Wir von der CDU haben diesem Vorhaben von Anfang an zugestimmt.

Besonders nach dem Kälteeinbruch der letzten Wochen kann man den desolaten Zustand unserer Straßen sehen. Die Fahrbahnen sind löchrig und stellen eine Gefahr für den Verkehr dar.

Da die häufig befahrenen Straßen im Ort, wie etwa die Johann-Walter-Straße, in besonderer Weise betroffen sind, ist es unserer

Ansicht nach ein Zeichen der Solidarität, als Gemeinschaft für die Kosten aufzukommen. Umgelegt auf jedes einzelne Anwesen, sind die Beträge für jeden Einzelnen leichter zu schultern. Außerdem liegt es in unseren Händen als Gemeinderat, den Umfang und letztlich dadurch die Kosten der Erneuerungen zu bestimmen.

#### • **Teilnahme am Entschuldungsfond**

Auch Dudenhofen wird am kommunalen Entschuldungsfond RP mit knapp 1,5 Mio. € teilnehmen.

Da unser Grundsteuerhebesatz im landesweiten Vergleich äußerst niedrig ist und wir nach § 93 Ab. 4 der GemO dazu verpflichtet sind, alle Möglichkeiten zur Erreichung eines Haushaltsausgleichs auszuschöpfen, wird die Grundsteuer (um 25 bzw. 50 %-Punkte) erhöht. Durch diese Maßnahme können wir zudem den geforderten gemeindeeigenen Konsolidierungsbeitrag zum Entschuldungsfond leisten. Eine Einschränkung der freiwilligen Selbstverwaltungsaufgaben müssen wir demnach nicht vornehmen.

#### • **Kommunal- und Verwaltungsreform**

Im Bericht des Rechnungshofes von 2010 ist folgender Absatz zu lesen: „Die kommunalen Haushalte sind von der gebotenen Konsolidierung weiter denn je entfernt. Daran wird auch die von der Landesregierung beabsichtigte Kommunal- und Verwaltungsreform (in ihrer derzeitigen Ausprägung) nichts ändern.“

Auch wir von der CDU-Fraktion haben uns bezüglich dieser Reform einige Gedanken gemacht. Grundsätzliche Überlegungen, im Bereich der Verwaltung Kostensenkungen zu erzielen, sind in jedem Fall ein guter Ansatz. Doch sind gesetzlich vorgeschriebene Fusionen hierzu der richtige Weg? Die im ersten Entwurf angedeuteten Kriterien gibt es plötzlich nicht mehr. Allein die Anzahl der Einwohner reicht für die Landesregierung aus, eine Gemeinde als nicht wirtschaftlich – nicht bürgernah – nicht ortsnah – zu bezeichnen. Zudem setzt sie Kommunen durch eine „Hochzeitsprämie“ unter Handlungsdruck!!! Möglichst rasche Verhandlungen und schnelle Zusammenschlüsse müssen her, um keine Gelder zu verlieren. Diese Vorgehensweise halten wir für falsch. Der erste Schritt hätte über direkte Kooperationsvorhaben laufen müssen. So hätte man uns, dem Gemeinderat und auch den Bürgern konkrete Einsparungen in Zahlen vorlegen können. Zukunftsprognosen, welche die Sinnhaftigkeit der neuen Verbandsgemeinden belegen, gibt es nicht.

Auch in unserem Fall birgt eine Fusion mit Römerberg noch allzu viele offene Fragen. Welche Einsparungen sind möglich? Wo wird der Sitz der neuen Verwaltung sein? Wie wird sich die personelle Ausstattung entwickeln?...

Es wird unsere Aufgabe sein, ein gemeinsames Konzept zu entwickeln.

Meine Damen und Herren, auch in den Jahren 2012 + 2013 freuen wir uns auf weitere konstruktive und auch manchmal kritische Zusammenarbeit mit der Verwaltung und den Ratskollegen. Der Haushaltsplan wird uns dabei als finanzielle Richtschnur dienen. Als gewählte Vertreter der Bürger sehen wir unsere Pflicht darin, nachzufragen und speziell bei der aktuellen Haushaltslage mit den vorhandenen Mitteln sparsam umzugehen. Dies ist ein Auftrag, den wir für unsere künftigen Generationen erfüllen müssen.

Zum Schluss möchten wir uns noch einmal besonders bei Herrn Konrad bedanken, der in den Ausschusssitzungen, aber auch im persönlichen Kontakt, alle vorhandenen Fragen bis zuletzt erläutert hat.

Die CDU-Fraktion stimmt dem Haushaltsentwurf zu.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

## **Haushaltsrede Wirtschaftsplan 2012/2013 der Gemeindewerke Dudenhofen**

*Sehr geehrter Herr Bürgermeister Eberhard,*

*sehr geehrter Herr Beigeordneter Zürker,*

*liebe Ratskolleginnen und -kollegen,*

*sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,*

neben der Verabschiedung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans der Ortsgemeinde Dudenhofen geht es heute Abend auch um den Beschluss des Wirtschaftsplans der Gemeindewerke Dudenhofen für die Jahre 2012 und 2013. Gerade die im letzten Sommer von der Bundesregierung beschlossene Energiewende und die immer weiter steigenden Anforderungen der Bundesnetzagentur treffen

unser Gemeindewerk unmittelbar. Im Rahmen der Energiewende kommt insbesondere auf die untere Verteilnetzebene eine besondere Bedeutung zu, da nur dort eine effiziente und zugleich dezentrale Energieversorgung ermöglicht werden kann. Die Energiewende wird in den kommenden Jahren absehbar steigende Stromkosten für unsere Bürger bedeuten. Auch unsere Gemeindewerke müssen die zum 01.01.2012 gestiegenen Netzentgelte der vorgelagerten Netzbetreiber, die gestiegene EEG-Umlage auf aktuell 3,592 ct/kWh und die neue Umlage nach §19 StromNEV, die stromintensive Betriebe entlasten soll, an die Kunden weiterreichen. Aus diesem Grund ist eine Preiserhöhung zum 01.03.2012 um 0,45 ct/kWh aus unserer Sicht leider unerlässlich. Aber auch unsere neuen Strompreise verbleiben weiterhin auf einem niedrigen Niveau und müssen den Wettbewerbsvergleich nicht scheuen.

Bei einer Gewinnerwartung für die E-Werke im Jahr 2012 von 138.592 € und im Jahr von 2013 von 149.034 € stellt sich für unsere Gemeinde nicht die Frage eines Verkaufs der Werke, wie die in einigen Nachbarkommunen in den letzten Jahren bereits vollzogen worden ist. Gerade durch die hohen Investitionen von 403.000 € im Jahr 2012 und 133.000 € im Jahr 2013 wird die Leistungs- und Zukunftsfähigkeit unseres E-Werks weiter gestärkt. Hier sind insbesondere die Investitionen in eine PV-Anlage auf dem Dach der Grundschule, die Erschließung des Baugebietes „Im Bolig“ sowie diverse Trafoschutzeinrichtungen zu erwähnen. Auch die jährliche Abführung von 72.000 € an den Haushalt der Ortsgemeinde Dudenhofen soll nicht unerwähnt bleiben. Dieser Betrag dient schon seit Jahren der Kostendeckung für unsere örtliche Straßenbeleuchtung.

Neben unserem E-Werk wirft auch das Wasserwerk in den Jahren 2012/2013 wieder konstante Überschüsse ab. Im Jahr 2012 werden 35.001 € und im Jahr 2013 38.271 € in Ansatz gebracht. Leider müssen aufgrund der geplanten Einführung des Wassercentrs in Rheinland-Pfalz die Wasserpreise um moderate 6 ct/m<sup>3</sup> auf nunmehr 1,06 €/m<sup>3</sup> angehoben werden. Die Wasserpreise wurden in Dudenhofen über Jahre hinweg konstant gehalten und sind auch nach der Preiserhöhung weiterhin sehr günstig. Auch im Bereich der Wasserwerke stehen in den nächsten Jahren wieder größere Investitionen an. Als größte Investition im Bereich der Wasserwerke ist die Erneuerung von Teilstrecken der Wasserhauptleitung in der Landauer und Carl-Zimmermann-Straße mit 200.000 € zu nennen. Diese Maßnahme erscheint vor dem Hintergrund der in letzter Zeit gehäuften Wasserrohrbrüche in diesen beiden Straßen als absolut sinnvoll. Neben dieser Investition fallen natürlich auch – wie bereits im Strombereich – Investitionskosten für die Erschließung des Neubaugebietes „Im Bolig“ an.

Der dritte Betriebszweig, unsere Wärmeversorgungsanlage für die Grundschule, die Kindertagesstätte „Naseweis“, die Realschule Plus und die Ganerbhalle, erwirtschaftet auch im Jahr 2012/2013 den erforderlichen Mindestgewinn nach dem KAG. Im Jahr 2012 sind es 7.798 € und im Jahr 2013 7.118 €. Im Zuge der Klimadiskussion haben wir hier einen sinnvollen Beitrag mit unserer Entscheidung zugunsten der Holzhackschnitzelheizung leisten können.

An dieser Stelle sei auch in diesem Jahr ein besonderer Dank an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindewerke Dudenhofen gerichtet, durch deren hervorragende Arbeit diese Ergebnisse wieder einmal möglich geworden sind.

Die CDU-Fraktion wird dem vorgelegten Wirtschaftsplan der Gemeindewerke Dudenhofen zustimmen. Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

*Für die CDU-Fraktion: Sebastian Körner*

## **Haushaltsrede SPD**

*Herr Bürgermeister, meine Damen und Herren,*

wir haben heute über einen Haushalt zu beschließen, der angesichts der Ausgaben für Schule und Kindergarten in der Vergangenheit und im Hinblick auf anstehende Kosten auch im Kindergartenbereich kaum Spielraum für politische Gestaltung lässt. Der vorige Bürgermeister hat diese Ausgaben zwar gerne Investitionen genannt; dabei sollte man aber bedenken, dass das Wort dabei doppeldeutig gebraucht wird. Zu Recht kann man sie als Investition in die Zukunft unserer Kinder betrachten. Aber was dabei im kommerziellen Sinn mitschwingt, nämlich dass Investitionen zukünftig auch

Erträge monetärer Art bringen, ist hier nicht der Fall, im Gegenteil ziehen diese „Investitionen“ erheblichen Erhaltungsaufwand nach sich. Außerdem schleppt die Gemeinde aus diesen „Investitionen“ ca. 3 Millionen € Schulden mit sich, deren Zins und Tilgung den Haushalt noch auf Jahrzehnte belasten werden. Zurzeit sind dies ca. 150.000 € pro Jahr.

#### **Zum katholischen Kindergarten:**

Die katholische Kirche stellt für die Zukunft nicht mehr genug Mittel zur Verfügung, um den Kindergarten zu renovieren bzw. den neuen gesetzlichen Bestimmungen (d.h. Aufnahme von Kindern unter 3 Jahren) entsprechend zu erweitern und umzubauen; notwendig wird die Ausweisung neuer Gruppen- und Funktionsräume etc. Im Gegensatz zu anderen Regionen in Deutschland gibt es wegen der bevorzugten Lage von Dudenhofen an der Rheinschiene keine wegen der Bevölkerungskrise sinkenden Kinderzahlen. Nachdem der Kindergarten in den vergangenen Jahren noch mit Sondergenehmigungen betrieben werden konnte, ist daher jetzt die Ortsgemeinde veranlasst, die notwendigen Maßnahmen zu finanzieren und auch in Zukunft den Erhaltungsaufwand im Wesentlichen zu übernehmen. Durch ein strenges Kostenmanagement müssen die Ausgaben auf höchstens die im Haushalt vorgesehenen Mittel begrenzt werden. Es handelt sich hier 200.000 € im Jahr 2012 und 350.000 € im Jahr 2013, von denen nur ein kleiner Teil durch Zuschüsse gedeckt wird.

#### **Zur Grundschule:**

Der Ausschuss hat sich die Probleme mit den Fenstern des Grundschulgebäudes angesehen und beschlossen, statt einer kompletten Erneuerung der Fenster und des Sonnenschutzes zunächst eine Reparatur durchführen zu lassen. Damit konnten in den beiden nächsten Jahren erhebliche Ausgaben (60 Tsd plus 140 Tsd €) im Haushaltsansatz gekürzt werden. Dies ist übrigens ein Beispiel für den vorhin genannten Erhaltungsaufwand.

#### **Zur Erhöhung der Grundsteuer wegen Teilnahme am Entschuldungsfonds des Landes:**

Das Land Rheinland-Pfalz wird einen kommunalen Entschuldungsfonds auflegen, der dazu dienen soll, die finanzielle Lage der Kommunen nachhaltig verbessern. Abgebaut werden in Dudenhofen in einem Zeitraum von 15 Jahren damit Liquiditätskredite in Höhe von ca. 1,5 Mio € bei Zuschuss von jeweils einem Drittel aus dem Landeshaushalt und dem Kommunalen Finanzausgleich. Das letzte Drittel muss die Gemeinde selbst im Haushalt einsparen bzw. durch Einnahmeverbesserung aufbringen. Voraussetzung für die Teilnahme am Entschuldungsfonds ist eine Mindesthöhe der Grundsteuer, die mit der geplanten Erhöhung erreicht wird. Die SPD-Fraktion begrüßt die Teilnahme der Gemeinde Dudenhofen am Entschuldungsfonds und nimmt daher die Erhöhung der Grundsteuer in Kauf.

#### **Zu den Gemeindewerken:**

Die Werke arbeiten profitabel und erwirtschaften die Konzessionsabgabe und einen moderaten Gewinn. Die Erhöhung der Strompreise beruht allein auf gesetzlichen Vorgaben und wird daher von der SPD-Fraktion mitgetragen. Im Wasserwerk sollte Vorsorge getroffen werden, um die teilweise sehr alten Wasserleitungen systematisch zu untersuchen und gegebenenfalls zu erneuern. Es gab in den letzten Jahren doch einige Schadensfälle; als Beispiel sei aus dem letzten Jahr die Carl-Zimmermann-Straße genannt. Die SPD empfiehlt die Bildung einer finanziellen Reserve aus einem leicht erhöhten Wasserpreis, zumal dieser zurzeit vergleichsweise sehr niedrig ist.

Bei den Ausgaben für 2012 und 2013 findet die SPD ihre Forderungen nach einer Umgestaltung der Kreuzung Landauer Straße/Hofgraben wieder, die sich wegen des Widerstands der Straßenbaubehörde (LBM) leider schon viel zu lange hinzieht, ebenso sind Mittel für die Erneuerung des Radwegs am Speyerbach vorgesehen.

Um den Schuldenberg nicht weiter anwachsen zu lassen, stimmt die SPD-Fraktion den in den Ausschüssen zum Haushalt getroffenen Beschlüssen zu, die die Ausgaben auf das absolut Notwendige beschränken. Im Übrigen wurden unsere Wünsche und Anregungen in den Ausschüssen umfassend diskutiert und entsprechend berücksichtigt.

Noch ein kleiner Ausblick auf die Jahre ab 2014: Nachdem in diesem und dem nächsten Jahr die Lücken im Haushalt noch durch den Verkauf gemeindeeigener Grundstücke gedeckt werden können, sehen wir allerdings für die weiteren Jahre, in denen keine geeigneten

Grundstücke mehr vorhanden sind, große finanzielle Probleme auf die Gemeinde zukommen. Das betrachten wir mit großer Sorge, denn die Handlungsfähigkeit der Gemeinde Dudenhofen wird weiter eingeschränkt werden.

Dem Haushalt 2012/2013 wird die SPD-Fraktion zustimmen.

Dudenhofen, 16.02.2012

### **Haushaltsrede FDP**

#### **zum Entwurf des Doppelhaushalts der OG Dudenhofen für die Jahre 2012/2013**

Der vorliegende Entwurf des Haushaltsplanes der Gemeinde Dudenhofen für die Jahre 2012 und 2013 erscheint auf den ersten Blick ausgesprochen solide. Die Gemeinde muss keine neuen Kredite aufnehmen. Im Ergebnishaushalt und auch im Finanzhaushalt werden in beiden Jahren als Gesamtergebnis positive Zahlen ausgewiesen.

Bei genauerem Hinsehen stellt man jedoch fest, dass dieses Ergebnis auf speziellen Randbedingungen basiert:

Im Vergleich zu 2011 werden höhere Steuereinnahmen erwartet, die aber leider zum Teil aus Erhöhungen der Grundsteuer A und B resultieren (insgesamt ca. € 100.000 pro Jahr). Diese Mehreinnahmen werden im Doppelhaushalt 2012/2013 sehr neutral als „Konsolidierungsbeitrag der Gemeinde für den kommunalen Entschuldungsfonds“ deklariert. Mit „Gemeinde“ sind hier die Bürgerinnen und Bürger Dudenhofens gemeint. Sie müssen jetzt eine Steuererhöhung tragen, weil die Ortsgemeinde mit ihrer absoluten CDU-Mehrheit seit Jahren Schulden angehäuft hat – derzeit fast € 3 Mio. –, die ab 2012 mithilfe des kommunalen Entschuldungsfonds verringert werden. Die Gemeinde hat sich damit aber in eine Abhängigkeit von Entschuldungsbedingungen des Landes und der Kommunalaufsicht begeben, die zur höheren Grundsteuer führt.

Im vorgelegten Doppelhaushalt geht man davon aus, dass weder die Verbandsgemeindeumlage noch die Kreisumlage erhöht werden. Die Erfahrung der letzten Jahre hat gezeigt, dass dies kaum realistisch ist. So ist die Kreisumlage von 33,0 % in 2001 im Laufe der Jahre bis auf 42,0 % gestiegen. Sowohl der Rhein-Pfalz-Kreis als auch die Verbandsgemeinde Dudenhofen werden weiterhin fast nach Belieben in die Kassen der Ortsgemeinden greifen. Eine weitere Erhöhung der Umlagesätze würde die Haushaltslage der Ortsgemeinde Dudenhofen wieder verschlechtern. Die derzeit ausgewiesenen ca. € 2,9 Mio. als Summe aus Kreis- und Verbandsgemeindeumlage für 2012 bzw. 2013 verschlingen immerhin 70 % unserer Steuereinnahmen. Die FDP-Fraktion bedauert zutiefst, dass der Ortsgemeinde aus den Steuereinnahmen nur gut € 1,2 Mio. pro Jahr als Spielraum zur eigenen Gestaltung des Haushalts verbleiben.

Die „sonstigen laufenden Erträge“ erhöhen sich gegenüber 2011 in 2012 um ca. € 400.000, in 2013 um ca. € 350.000, hauptsächlich durch den Verkauf von Bauplätzen („Im Bolig“ und „Hinter der Radrennbahn“). Es bleibt festzuhalten, dass die Gemeinde Dudenhofen auch in 2012 und 2013 wieder von ihrer Substanz zehrt! Wie lange soll dieser Ausverkauf des „Tafelsilbers“ noch fortgesetzt werden? Verstärkte Bemühungen um eine Reduktion der Ausgaben wären nach unserer Auffassung sinnvoller. In den Teilergebnishaushalten finden wir aber erneut nur wenige konkrete Einsparziele!

Auch der Stellenplan der Ortsgemeinde Dudenhofen zeigt kaum Bewegung. Abgesehen von einer befristeten Erhöhung in der Nachfolgeposition des Bauhofleiters und einer geringfügigen Stellenhöhung beim Einsatz des Friedwald-Gemeindearbeiters sind keine Veränderungen geplant. Die Personalaufwendungen liegen daher weiterhin bei insgesamt ca. € 1,1 Mio. Deutliche Steigerungen der Personalaufwendungen konnten zwar vermieden werden. Bemühungen, diese durch effizientere Strukturen zu reduzieren – z.B. beim Bauhof Dudenhofen durch verstärkte Kooperation mit den Bauhöfen in Hanhofen und Harthausen – sind aber weiterhin nicht zu erkennen.

Wir unterstützen die meisten der geplanten Investitionstätigkeiten, insbesondere die Ausgaben für die Grundschule, die beiden Kindertagesstätten und die Spielplätze, die alle den Kindern zugute kommen. Dies gilt auch für den größten Einzelposten im Doppelhaushalt, den Zuschuss für die erforderliche Erweiterung und Sanierung der katholischen Kindertagesstätte St. Kunigunde in Höhe von insgesamt € 550.000.

Die FDP-Fraktion unterstützt ebenfalls den Zuschuss für den Kunstrasenplatz des Fußballvereins in Höhe von insgesamt 120.000 €, zumal er die wertvolle und erfolgreiche Jugendarbeit dieses Vereins honoriert. Wir hoffen, dass die benötigten Kreis- und Landeszuschüsse bald genehmigt werden und der FVD dann – auf Basis eines schlüssigen Gesamtfinanzierungskonzepts – endlich mit der Umsetzung beginnen kann.

Bei der Verabschiedung des Doppelhaushaltes 2010/2011 hatten wir bereits angemerkt, dass die damals festgelegten Aufwendungen für die Unterhaltung der Straßen in Höhe von € 100.000 in 2010 und nur € 60.000 € in 2011 wohl kaum dauerhaft ausreichen werden. Leider hat sich dies bestätigt, so dass jetzt für 2012 und 2013 jeweils € 200.000 an Investitionen in Sanierungsmaßnahmen angesetzt sind.

Die FDP-Fraktion begrüßt ausdrücklich, dass man für eine Umgestaltung der Kreuzung Landauer Str./Am Hofgraben € 20.000 eingestellt hat – leider erst für 2013! Wir hoffen, dass sich damit dann endlich dieser Gefahrenschwerpunkt entschärfen lässt. Auch den geplanten Umbau der Einfahrt Obere Mühlstraße in die Landauer Straße (€ 15.000) halten wir aus Sicherheitsgründen für nötig.

In die Grünanlagen des Bürgerparks sollen in 2012 € 5.000 investiert werden, in 2013 dann sogar € 75.000 für eine neue Woogbach-Brücke. Wir hätten eine Verschiebung dieser Ausgaben in die Folgejahre bevorzugt, bis ein schlüssiges und finanzierbares Gesamtkonzept für die Ausgestaltung des Bürgerparks vorliegt.

Die FDP-Fraktion kann dem vorliegenden Entwurf des Doppelhaushalts für 2012/2013 zustimmen.

Für die FDP-Fraktion

gez. Dr. Hartmut Lardon

## Stellungnahme zum Wirtschaftsplan 2012/2013 der Gemeindegewerke Dudenhofen

Der Wirtschaftsplan der Gemeindegewerke Dudenhofen erscheint uns solide.

Das sogenannte „Schatzkästchen“ **E-Werk** plant für beide Jahre Gewinne im sechsstelligen Bereich (ca. € 139.000 bzw. 149.000). Hiervon sollen – wie auch in den Vorjahren – jeweils € 72.000 zur Deckung der Stromkosten für die Straßenbeleuchtung an den Haushalt der Ortsgemeinde Dudenhofen abgeführt werden.

Höhere Netzentgelte, eine neue Umlage nach Strom-Netzentgeltverordnung und eine Erhöhung der Erneuerbare-Energien-Gesetz-Umlage führen dazu, dass die Strom-Verbrauchspreise zum 01. März 2012 angehoben werden (netto plus 0,45 ct/kWh). Die Grundpreise bleiben aber weiterhin unverändert. Die vorgesehenen Investitionen in Höhe von € 403.000 im Jahre 2012 – u.a. Photovoltaik-Anlage auf der Grundschulturnhalle, Erdverkabelung, Erschließung des Neubaugebietes „Im Bolig“ – und weiteren € 133.000 für 2013 sind solide gegenfinanziert. Kreditaufnahmen sind nicht erforderlich. Im Gegenteil: Die vorhandenen Schulden werden jährlich um ca. € 16.000 verringert.

Das **Wasserwerk** weist Gewinne von ca. € 35.000 bzw. ca. 38.000 aus. Das neue Wasserentnahmegesetz bedingt ab 01. Januar 2013 eine Anhebung der Wasserverbrauchsgebühren von bisher 1,00 €/m<sup>3</sup> auf 1,06 €/m<sup>3</sup> (sog. „Wasser-Cent“). Die Grundgebühren bleiben aber weiterhin unverändert. Die vorgesehenen Investitionen in Höhe von € 352.000 im Jahre 2012 – u.a. Erneuerung des Trinkwasserleitungsnetzes, Erschließung des Neubaugebietes „Im Bolig“ – und weiteren € 42.000 für 2013 sind solide gegenfinanziert. Auch hier ist keine Kreditaufnahme erforderlich. Die vorhandenen Schulden können um jährlich knapp € 7.000 verringert werden.

Die **Wärmeversorgung** weist Gewinne von jährlich ca. € 7.000 aus. Investive Ausgaben sind nicht geplant.

Wir können dem Wirtschaftsplan der Gemeindegewerke Dudenhofen uneingeschränkt zustimmen.

Für die FDP-Fraktion

gez. Dr. Hartmut Lardon

## Haushaltsrede zum Doppelhaushalt 2012/2013 FWG

Herr Bürgermeister, verehrte Ratskolleginnen und Kollegen,

vor uns liegt der Doppelhaushalt der Ortsgemeinde Dudenhofen für die Jahre 2012/2013. Die Zahlen des Finanz- und Ergebnishaushaltes wurden bereits von meinen Vorrednern genannt, deshalb möchte ich sie nicht mehr wiederholen.

Auf einige Zahlen aber möchte ich noch hinweisen:

Im Haushalt sind für 2012 = 4,07 Mill. und für 2013 = 4,23 Mill. Steuereinnahmen (gegliedert in Grundsteuer, Gemeindeanteil Einkommens- und Umsatzsteuer, Familienleistungsausgleich und Hundsteuer) veranschlagt.

Gleichzeitig haben wir für die Kreis- und Verbandsgemeindeumlage jeweils 2,87 Mill. bzw. 2,96 Mill. zu zahlen, was ca. 70 % dieser Einnahmen entspricht.

Wir können also lediglich über 1,2 Mill. € selbst entscheiden.

Den Haushalt können wir nur durch den Verkauf unserer Bauplätze, Einnahmen hierzu zusammen ca. 710 000 €, ausgleichen – in den Folgejahren stehen uns diese Einnahmen nicht mehr zur Verfügung.

Hier nun die entscheidende Frage:

Was passiert eigentlich mit unseren Schulden in Höhe von fast 3 Mill. €?

Sollen wir nicht mal damit anfangen, diese – wenn auch langsam – zurückzuzahlen?

Im Haushalt sehen wir hier Einsparpotenzial:

Wir stellen deshalb folgende Anträge:

1. Der Ansatz für die Umgestaltung Obere Mühlstraße/Einfahrt Landauer Str. in Höhe von 15.000 € wird ersatzlos gestrichen, da nach unserer Meinung hier kein Bedarf besteht.
2. Der Ansatz Grünanlagen/Bürgerpark für das Jahr 2013 wird von 75.000 € auf 5.000 € gekürzt.

Weiteres Einsparpotenzial sehen wir im Stellenplan:

Der Leiter unseres Bauhofes tritt im Dezember 2014 in die Alterszeit-Freistellungsphase.

Laut Vorlage im Stellenplan soll nun bereits im Oktober 2013 – also 14 Monate vor dem Ausscheiden – der Nachfolger bei gleicher Lohngruppe mit der Begründung einer Einarbeitungsphase eingestellt werden.

Wir stellen deshalb den Antrag,

Die Stelle für den Nachfolger des Leiters des Bauhofes

A) erst zum 01.04.2014 zu besetzen und

B) diese Stelle in E 7 auszuweisen.

Begründung:

Eine Einarbeitungszeit von 8 Monaten müsste für einen qualifizierten Nachfolger ausreichend sein – ebenfalls die Einstufung in E 7 während der Einarbeitungszeit.

Wirtschaftspläne der Gemeindegewerke:

Nach jetzt fast 15 Jahren ohne Preiserhöhung für den m<sup>3</sup> (bis 2001 = 2 DM ab 2002 1,- €) müssen wir aufgrund des vom Land eingeführten Wasser-Cents – was aber 6 Cent bedeutet – den Wasserpreis ebenfalls um 6 Cent erhöhen.

Unseres Erachtens könnte diese Erhöhung aufgrund der guten Einnahmesituation im Wasserwerk entfallen, da aber hierzu die Mehrheit im Rat – wie im Ausschuss bereits angedeutet wurde – nicht bereit ist, dies mitzutragen, sehen wir hier von einem entsprechenden Antrag ab.

Ansonsten sind die Erfolgspläne und Vermögenspläne für das E-Werk, das Wasserwerk und die Wärmeversorgung schlüssig und weisen jeweils Gewinne aus.

Wir stimmen den Wirtschaftsplänen 2012 und 2013 zu.

Manfred Hook, Fraktionsvorsitzender

Verbandsgemeindeverwaltung

67373 Dudenhofen

Az.: 610-132

## Öffentliche Bekanntmachung der Bauabteilung

Vollzug des Baugesetzbuches;

Inkrafttreten des Bebauungsplanes „An der Schlossstraße – Änderung 1“ der Ortsgemeinde Hanhofen

Der Ortsgemeinderat Hanhofen hat in seiner Sitzung am 25.10.2011 in öffentlicher Sitzung den Bebauungsplan „An der Schlossstraße – Änderung 1“ nach § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Das Planungsgebiet liegt im westlichen Bereich der Ortsgemeinde Hanhofen. Westlich wird das Plangebiet von der Kreisstraße K 26 begrenzt. Im Süden bildet die Schloßstraße die Grenze des Planungsgebietes.

Der Geltungsbereich teilt sich in zwei Teilbereiche, wobei sich der Teilbereich 1 in drei Einzelflächen aufsplittet.

Teilbereich 1 umfasst die Flurstücke 107/1 und 107/2 sowie eine Fläche, die wie folgt begrenzt wird:

- im Norden durch die südliche Grenze der Flurstücke 238/26, 238/27, 238/23 und 238/22
- im Westen durch die östliche Grenze der Flurstücke 238/27 und 238/18
- im Süden durch die Schloßstraße, Flurstück 238/1
- im Osten durch die K 26, Flurstück 253/32

Der Teilbereich 2 umfasst die naturschutzrechtlichen Ausgleichsflächen. Hierbei handelt es sich um eine Teilfläche des Flurstücks 640 westlich des Wasserwerks.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst die Flurstücke 107/1, 107/2, 238/19, 238/20, 238/21, 238/24, 238/25, 238/31, 702/7 sowie 640 (teilweise).

Die genaue Abgrenzung des Planungsgebietes ergibt sich abschließend aus der Planzeichnung des Bebauungsplanes.



Der Bebauungsplan tritt gemäß § 10 Abs. 3 BauGB mit dieser Bekanntmachung in Kraft. Jedermann kann den Bebauungsplan und die Begründung dazu von diesem Tage ab bei der Verbandsgemeindeverwaltung Dudenhofen, Konrad-Adenauer-Platz 6, 67373 Dudenhofen, Zimmer 47, während der Dienststunden einsehen und über den Inhalt Auskunft erhalten (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39 - 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 - 3 und Abs. 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1 - 3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von zwei Jahren seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, dazulegen.

Auf den Dienstleistungsservice „Bauleitpläne online“ auf der Internetseite der Verbandsgemeinde Dudenhofen unter [www.vg-dudenhofen.de](http://www.vg-dudenhofen.de) wird hingewiesen.

Der Bebauungsplan mit der bunten Planzeichnung, der Legende (Zeichenerklärung), den textlichen Festsetzungen (örtlichen Bauvorschriften), der Begründung zum Plan und dem Übersichtsplan kann dort im pdf-Format eingesehen und auch heruntergeladen werden.

#### **Erforderlichkeit der Planaufstellung**

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Hanhofen hat am 25.05.2010 den Bebauungsplan „An der Schloßstraße“ als Satzung beschlossen. Im Zuge der Planung der Erschließungsanlagen, und hier insbesondere der Ausarbeitung der Entwässerungskonzeption, hat sich gezeigt, dass die im Bebauungsplan vorgesehenen öffentlichen Grünflächen nicht vollumfänglich für die Rückhaltung des Niederschlagswassers benötigt werden.

Zudem wurde mittlerweile die zulässige Höchstgeschwindigkeit auf der K 26 im Bereich zwischen Schloßstraße und Kreisel auf 50 km/h begrenzt. Damit ist die schalltechnische Konfliktsituation gemindert.

Aufgrund dieser veränderten Rahmenbedingungen ist es möglich, das Wohnbauland im Interesse einer wirtschaftlichen Ausnutzung der ohnehin zu erstellenden Erschließungsanlagen um ca. 1.200 m<sup>2</sup> auszudehnen.

Im Rahmen der wasserwirtschaftlichen Planung hat sich zudem gezeigt, dass die Interessen des Eigentümers der Schloßmühle in einer ursprünglich so nicht beabsichtigten Weise tangiert werden. Daher werden zwei Teilflächen, die im ursprünglichen Bebauungsplan als öffentliche Grünfläche festgesetzt waren, künftig als private Grünflächen festgesetzt, so dass die bisherigen Eigentumsverhältnisse unverändert bleiben können.

Hanhofen, den 29.02.2012

Friederike Ebli

(Ortsbürgermeisterin)

#### **Öffentliche Bekanntmachung**

#### **Wirtschaftsplan 2012**

Gemäß § 25 der Landkreisordnung für Rheinland-Pfalz in der Fassung vom 31.01.1994 (GVBL. S. 188), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 20.10.2010 (GVBl. S. 319), in Verbindung mit § 2 Abs. 2 Ziffer 1 und § 15 der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung (EigAnVO) vom 05. Oktober 1999 (GVBl. S. 373 ff.) sowie § 4 Abs.1 Ziffer 1 der Betriebsatzung für den Eigenbetrieb Abfallwirtschaft (EBA) des Rhein-Pfalz-Kreises hat der Kreistag am 12.12.2011 folgenden Beschluss gefasst:

#### **1.**

Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft (EBA) des Rhein-Pfalz-Kreises für das Wirtschaftsjahr 2012 wird wie folgt festgesetzt:

#### **Erfolgsplan**

Erträge	10.257.740 Euro
Aufwendungen	9.940.580 Euro
Jahresgewinn	317.160 Euro
<b>Vermögensplan</b>	
Einnahmen	512.240 Euro
Ausgaben	512.240 Euro

#### **2.**

#### **Deckungsvermerke:**

Im Wirtschaftsplan 2012 sind die Ansätze 3.1 bis 3.8 sowie die Ansätze 4. und 6.1 gegenseitig deckungsfähig.

#### **3.**

- (1) Kredite für Investitionen oder Investitionszuschüsse sind nicht erforderlich.
- (2) Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben des Wirtschaftsplanes 2012 in Anspruch genommen werden dürfen, ist in der Haushaltssatzung des Kreises auf 1.500.000 € festgesetzt.
- (3) Verpflichtungsermächtigungen sind im Wirtschaftsplan 2012 nicht veranschlagt.

Die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion hat mit Schreiben vom 03.02.2012 mitgeteilt, dass gegen die Festsetzungen des Wirtschaftsplans keine Bedenken bestehen.

#### **IV.**

Der Wirtschaftsplan mit Stellenübersicht und Finanzplan des

Eigenbetriebes Abfallwirtschaft des Rhein-Pfalz-Kreises für das Wirtschaftsjahr 2012 liegt in der Zeit vom

**09. bis einschließlich 19. März 2012**

bei der Kreisverwaltung Rhein-Pfalz-Kreis, Europaplatz 5, 67063 Ludwigshafen (Zimmer C 15), zur Einsichtnahme aus.

4.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 17 Abs. 6 der Landkreisordnung eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften beim Erlass der Haushaltssatzung für deren Gültigkeit von Anfang an unbeachtlich ist, wenn diese nicht innerhalb eines Jahres nach der öffentlichen Bekanntmachung der Haushaltssatzung gegenüber der Kreisverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ludwigshafen, den 13.02.2012

gez. Michael Elster

Erster Kreisbeigeordneter

## Öffentliche Bekanntmachung

Zweckvereinbarung zwischen  
der Stadt Ludwigshafen am Rhein,  
vertreten durch die Beigeordnete  
Frau Prof. Dr. Cornelia Reifenberg,

und dem

Rhein-Pfalz-Kreis,

vertreten durch die Beigeordnete Frau Rosemarie Patzelt,  
über die Einrichtung eines gemeinsamen Pflegekinderdienstes

### § 1 Einrichtung

Die Stadtverwaltung Ludwigshafen/Rh. errichtet für die Stadt Ludwigshafen und den Rhein-Pfalz-Kreis einen gemeinsamen Pflegekinderdienst. Der gemeinsame Pflegekinderdienst ist Teil des Bereichs, Ludwigshafener Zentrum für individuelle Erziehungshilfen.

### § 2 Ausstattung

Der gemeinsame Pflegekinderdienst beinhaltet 2,5 PE, bezogen auf den Bedarf für den Rhein-Pfalz-Kreis, die von der Kreisverwaltung finanziert werden. Die Personalbemessung orientiert sich an einem in Wissenschaft und Fachwelt empfohlenen Betreuungsverhältnis von 1 Fachkraft im PKD:35 Pflegekindern.

Die beim Ludwigshafener Zentrum für individuelle Erziehungshilfen erarbeiteten fachlichen Standards und konzeptionellen Vorgehensweisen werden vom Rhein-Pfalz-Kreis so mitgetragen und unterstützt. Die vorliegende Konzeption wird so übernommen und ist Bestandteil der Zweckvereinbarung.

Die Betreuung von Säuglingen und Kleinkindern bis zu 6 Jahren im Rahmen von Inobhutnahmen, Eilunterbringungen und Clearingprozessen erfolgt im Rahmen des beim LuZiE vorhandenen Konzepts nach § 34 SGB VIII.

### § 3 Aufgaben

Der gemeinsame Pflegekinderdienst hat folgende Aufgaben:

- Gewinnung, Schulung und Betreuung von Pflegefamilien
- Durchführung von Hilfen nach § 33 SGB VIII

### § 4 Fachlichkeit, Berichterstattung

Der gemeinsame Pflegekinderdienst arbeitet inhaltlich nach der derzeit beim LuZiE geltenden Konzeption und den darin beschriebenen Standards und fachlichen Vorgehensweisen. Um die Qualität, Kosten und Leistungen des gemeinsamen Pflegekinderdienstes transparent und nachvollziehbar zu gestalten, erstellt LuZiE einen Jahresbericht bis spätestens zum 30.6. des Folgejahres. Des Weiteren kann auf Wunsch eine Berichterstattung in dem jeweiligen Jugendhilfeausschuss erfolgen.

### § 5 Bereitschaftspflege/Sonderpädagogische Pflegestellen

Die Unterbringung von Säuglingen und Kleinkindern im Rahmen von Inobhutnahmen und Eilunterbringungen erfolgt nach dem beim LuZiE geltenden Konzept der „Kurzzeiterziehungsstellen“. Die Abrechnung erfolgt nach den jeweils geltenden Pflegesätzen der Entgeltvereinbarung. LuZiE hält 10 Pflegeplätze für die Belegung durch das Jugendamt des Rhein-Pfalz-Kreises vor.

Die Unterbringung von Kindern/Jugendlichen mit besonderem Betreuungsbedarf kann bei Bedarf im Rahmen des Konzeptes „Erziehungsstellen“ erfolgen.

### § 6 Kosten, Kostenanteile

Beim LuZiE handelt es sich um eine kostenrechnende Einrichtung, d.h. Personal- und Sachkosten sind konkret zugeordnet. LuZiE rechnet mit dem Rhein-Pfalz-Kreis und der Stadtverwaltung Ludwigshafen die tatsächlich anfallenden Kosten für die jeweils vereinbarten Personaleinheiten (Personalkosten) ab. Die angefallenen Sachkosten werden anteilig auf die im Rahmen einer Stichtagsregelung (31.12. eines jeweiligen Jahres) ermittelt und auf die Anzahl von betreuten Pflegekindern der jeweiligen Kommune umgelegt. Die Sachkosten beinhalten sowohl die Arbeitsplatzkosten, die Betreuungskosten sowie Veranstaltungen (Wochenendfreizeiten/-schulungen) und begleitende Betreuungshilfen für Pflegeeltern (z.B. Supervisionsgruppen für Pflegeeltern).

Als oberster Wert gilt bei den Sachkosten die Summe von 550,- Euro pro Jahr und Pflegekind. Fallen höhere Sachkosten an, bedarf dies einer sorgfältigen Begründung und der vorherigen Zustimmung des jeweiligen Jugendamtes.

### § 7 Zusammenarbeit der Jugendämter/der Sozialen Dienste mit dem Pflegekinderdienst beim LuZiE

Die konkrete Zusammenarbeit wird durch Kooperationsvereinbarungen der beteiligten Dienste geregelt und soll möglichst für einen reibungslosen Ablauf der Geschäfte sorgen. Die jeweiligen Leitungskräfte der beteiligten Dienste und LuZiE arbeiten eng zusammen und sorgen für einen zeitnahen Austausch über Entwicklungen.

### § 8 Inkrafttreten, Kündigung

Die Zweckvereinbarung tritt am 01.01.2011 in Kraft. Die Zweckvereinbarung ist mit einer zweijährigen Frist zum Ende eines Kalenderjahres kündbar.

Für die Stadt Ludwigshafen

Ludwigshafen, den 15.12.2010

gez. Prof. Dr. Reifenberg

Für den Rhein-Pfalz-Kreis

Ludwigshafen, den 15.12.2010

gez. Patzelt

Harald Löffler

Ortsbürgermeister

## NIEDERSCHRIFT

– öffentlicher Teil –

über die öffentliche/nichtöffentliche 14. Sitzung des Ortsgemeinderates Harthausen am 09.02.2012

**Sitzungsbeginn: 19.00 Uhr**

**Sitzungsende: 20.50 Uhr**

**Sitzungsort:** Historischer Tabakschuppen Harthausen  
Hanhofer Str. 10  
67376 Harthausen

### Teilnehmende Personen:

#### Anwesend:

Aures, Anne	Ratsmitglied, SPD	ab 19:00 Uhr
Biermann, Helmut	Ratsmitglied, SPD	ab 19:00 Uhr
Denne, Marlies	Ratsmitglied, SPD	ab 19:00 Uhr
Flörchinger, Harald	Ratsmitglied, CDU	ab 19:00 Uhr
Gleixner, Günter	Ratsmitglied, CDU	ab 19:00 Uhr
Heinz, Wolfgang	Ratsmitglied, CDU	ab 19:00 Uhr
Horix, Gisela	Ratsmitglied, SPD	ab 19:00 Uhr
Knebl, Cornelia	Ratsmitglied, CDU	ab 19:00 Uhr
Leibig, Stephan	Ratsmitglied, CDU	ab 19:00 Uhr
Löffler, Gerhard	Ratsmitglied, CDU	ab 19:00 Uhr
Löffler, Harald	Ortsbürgermeister, CDU	ab 19:00 Uhr
Piller-Janik, Karin	Ratsmitglied, CDU	ab 19:00 Uhr
Rain, Dieter	Ratsmitglied, CDU	ab 19:00 Uhr
Schaust, Rainer	Ratsmitglied, CDU	ab 19:00 Uhr
Sichling, Rudolf	Ratsmitglied, SPD	ab 19:00 Uhr
Steiger, Armin	Ratsmitglied, CDU	ab 19:00 Uhr
Tröster, Jürgen	Ratsmitglied, CDU	ab 19:00 Uhr
Vogelsang, Christina	Ratsmitglied, SPD	ab 19:00 Uhr
Wolf, Willi	Ratsmitglied, CDU	ab 19:00 Uhr

#### Entschuldigt:

Aures, Willi	Ratsmitglied, SPD
Sturm, Claudia	Ratsmitglied, FDP

**Nichtstimmberechtigte Teilnehmer:**
**Anwesend:**

Bachmeier, Klaus    Ortsbeigeordneter, CDU                    ab 19:00 Uhr  
 Bürgermeister  
 Eberhard, Peter    Bürgermeister    ab 19:00 Uhr

**Von der Verwaltung:**
**Anwesend:**

Baßler, Ramona    ab 19:00 Uhr  
 Brückmann, Jens    Schriftführer    ab 19:00 Uhr  
 Konrad, Hermann    Abteilungsleiter                                        ab 19:00 Uhr

## Tagesordnung

**I. Öffentlicher Teil:**

1. Festsetzung der Tagesordnung
2. Mitteilung der Verwaltung
3. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2012/2013 der Ortsgemeinde Harthausen
4. Einzelhandelskonzept für die Verbandsgemeinde Dudenhofen
5. Erweitertes Betreuungsangebot an der Betreuenden Grundschule Harthausen ab dem Schuljahr 2012/2013
6. Bildung eines gemeinsamen Beirates zwischen Pfarrgemeinde Harthausen und Ortsgemeinde Harthausen für die kath. Kindertagesstätte St. Dominikus
7. Erweiterung und Sanierung der Kindertagesstätte Harthausen; Mehrkosten durch Kostenfeststellung
8. Einwohnerfragestunde
9. Anfragen

### TOP 1

#### Festsetzung der Tagesordnung

Bürgermeister Löffler eröffnete um 19.00 Uhr die 14. Sitzung des Ortsgemeinderates Harthausen und stellte fest, dass gemäß den Bestimmungen der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen worden war.

Er begrüßte neben den Ratsmitgliedern den Ortsbeigeordneten Bachmeier, Bürgermeister Eberhard, die Einwohnerin Frau Hein, den Vertreter der Presse und die Mitarbeiter der Verwaltung. Zu Beginn der Sitzung waren 19 Ratsmitglieder anwesend. Der Rat war somit beschlussfähig.

Der Vorsitzende beantragte, die Erweiterung und Sanierung der Kindertagesstätte in den öffentlichen Teil als TOP 7 aufzunehmen.

Einstimmig beschloss der Rat die geänderte Tagesordnung.

### TOP 2

#### Mitteilung der Verwaltung

- a) Bürgermeister Löffler teilte mit, dass eine Einwohnerversammlung zum Thema „Kommunalreform“ am 06.03.2012, um 19.30 Uhr, in der Heilsbrückhalle stattfindet. Hierzu lädt er herzlich ein.
- b) Weiter informierte er, dass am 18.03.2012 die Einweihung der neugestalteten Kindertagesstätte St. Dominikus mit einem Festgottesdienst in der Pfarrkirche beginnt. Hierzu ergeht ebenfalls eine herzliche Einladung.
- c) Beigeordneter Bachmeier teilte mit, dass am 25.02.2012, um 10.00 Uhr, die Holzversteigerung sowie am 31.03.2012, um 09.00 Uhr, die Flur- und Waldsäuberung an der Grillhütte stattfinden. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich willkommen.

### TOP 3

#### Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2012/2013 der Ortsgemeinde Harthausen

**Beschluss:**

Der Vorsitzende erläuterte kurz die Eckdaten der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und verwies auf die im Vorfeld stattgefundenen Ausschusssitzungen. Anschließend verlasen die Fraktionsvorsitzenden Herr Gleixner (CDU) und Frau Horix (SPD) ihre Stellungnahmen zum Haushalt. Die Stellungnahmen sind der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Anträge zum Haushalt der SPD- Fraktion:

- 1) Der Haushaltsansatz für die Straßenbeleuchtung soll um 5.000 € auf 15.000 € erhöht werden.  
 Dafür soll der Haushaltsansatz beim Bolzplatz um 5.000 € verringert werden. Der neue Ansatz beträgt 10.000 €.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 18  
 Enthaltungen: 1

Entspricht: einstimmig angenommen

- 2) Für die Verbesserung des Ausbaus der Friedhofszufahrt sollen 20.000 € bereitgestellt werden.  
 Dafür soll der Haushaltsansatz für die Renovierung des alten Bahnhofgebäudes um 20.000 € verringert werden. Der neue Ansatz beträgt 80.000 €.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 6  
 Nein-Stimmen: 10  
 Enthaltungen: 3

Entspricht: mehrheitlich abgelehnt

- 3) Zur besseren Orientierung soll in Harthausen eine Informationstafel gestaltet und aufgestellt werden.  
 Dafür sollen im Haushalt 3.000 € bereitgestellt werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 16  
 Nein-Stimmen: 2  
 Enthaltungen: 1  
 Entspricht: mehrheitlich angenommen

**Beschluss:**

Der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2012/2013 der Ortsgemeinde Harthausen wird zugestimmt.

**Wortmeldungen:**

Herr Schaust, Frau Horix, Herr Löffler Gerhard, Herr Leibig

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig angenommen

### TOP 4

#### Einzelhandelskonzept für die Verbandsgemeinde Dudenhofen

**Beschluss:**

Dem vorliegenden Einzelhandelskonzept für den Bereich der Verbandsgemeinde Dudenhofen, aufgestellt vom Planungsbüro Piske, wird zugestimmt.

**Wortmeldungen:**

Herr Gleixner, Frau Horix

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 18  
 Nein-Stimmen: 1  
 Entspricht: mehrheitlich angenommen

### TOP 5

#### Erweitertes Betreuungsangebot an der Betreuenden Grundschule Harthausen ab dem Schuljahr 2012/2013

**Beschluss:**

1. Das Ergebnis zur Umfrage eines Betreuungsbedarfs bei Schulkindern in der Gemeinde Harthausen bei Eltern mit Kindern der Geburtsjahrgänge 06/2001 – 06/2010 wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Ortsgemeinderat Harthausen stellt fest, dass zur Einrichtung einer Hortgruppe in den nächsten beiden Schuljahren quantitativ kein ausreichender Bedarf gegeben ist.
3. Das Angebot der Betreuenden Grundschule wird erweitert. Die tägliche Betreuungszeit, montags bis freitags, wird bis 17.00 Uhr ausgeweitet. Die Eltern entscheiden verbindlich für ein Schuljahr über die gewünschte Betreuungszeit für ihr Kind bis 16.00 Uhr oder alternativ bis 17.00 Uhr.
4. Zum Ausgleich der finanziellen Belastung der Gemeinde Harthausen ist die Erhöhung des Elternbeitrages notwendig. Er beträgt
  - bei einer Betreuung bis 16.00 Uhr 40,- € für das 1. Kind, bei gleichzeitigem Besuch für jedes weitere Kind der Familie 30,- €
  - bei einer Betreuung bis 17.00 Uhr 60,- € für das 1. Kind, bei gleichzeitigem Besuch für jedes weitere Kind der Familie 45,- €
5. Zur erweiterten Betreuung der Schulkinder in den Ferienzeiten sollen in Kooperation mit der Verbandsgemeinde Dudenhofen und der Jugendpflege ergänzende Angebote zur bisherigen Durchführung überlegt und offeriert werden.

**Wortmeldungen:**

Herr Gleixner, Frau Horix, Herr Schaust

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 18

Enthaltungen: 1

Entspricht: einstimmig angenommen

#### TOP 6

### Bildung eines gemeinsamen Beirates zwischen Pfarrgemeinde Harthausen und Ortsgemeinde Harthausen für die kath. Kindertagesstätte St. Dominikus

#### Beschluss:

Zum Informations- und Kommunikationsaustausch der Belange der Kath. Kita „St. Dominikus“ Harthausen wird ein gemeinsamer Beirat zwischen dem Betriebsträger Pfarrgemeinde Harthausen und dem Gebäudeträger Ortsgemeinde Harthausen gegründet. Das Protokoll des Gespräches vom 22.11.2011 dient als Grundlage für die Regelungsinhalte.

Jede im Ortsgemeinderat vertretene Partei benennt jeweils eine Person als Mitglied und Vertreter/in der Ortsgemeinde in diesem Beirat. Die CDU benennt Jürgen Tröster, die SPD benennt Christina Vogelsang, und die FDP benennt Claudia Sturm als Mitglied und Vertreter in diesem Beirat.

#### Wortmeldungen:

Herr Gleixner, Frau Horix, Herr Schaub

#### Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

#### TOP 7

### Erweiterung und Sanierung der Kindertagesstätte Harthausen; Mehrkosten durch Kostenfeststellung

#### Beschluss:

Der Überschreitung der Baukosten in Höhe von 84.339,91 € wird zugestimmt.

#### Wortmeldungen:

Herr Gleixner, Frau Horix, Herr Leibig

#### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 13

Enthaltungen: 6

Entspricht: einstimmig angenommen

#### TOP 8

### Einwohnerfragestunde

Frau Hein fragte an, ob die Betreuungszeit von 07.00 – 08.00 Uhr Bestandteil der Betreuenden Grundschule ist.

Bürgermeister Löffler antwortete, dass die Kinder in der Betreuenden Grundschule auch in der Zeit zwischen 07.00 und 08.00 Uhr betreut werden.

#### TOP 9

### Anfragen

a) Frau Horix fragte an, wie hoch die Vermessungskosten für den Radweg zwischen Harthausen und Schwegenheim sind und ob diese bereits in Rechnung gestellt und bezahlt wurden.

Bürgermeister Löffler antwortete, dass ihm die Kosten nicht bekannt sind. Er informiert sich bei der Verwaltung und gibt diese in einer der nächsten Sitzungen bekannt.

b) Frau Horix stellte fest, dass Graswege am Weidensee mit geschreddertem Material aufgefüllt wurden, und wollte wissen, ob dies zulässig ist.

Beigeordneter Bachmeier informierte, dass die Landwirte beschlossen haben, die Wege zu befestigen. Hierfür wurde günstig REC-Material angekauft, welches auf die vorgenannten Wirtschaftswege aufgebracht wurde. Die Mittel hierfür standen in der Wegebaurücklage zur Verfügung.

Seitens der Verwaltung bestehen für den Einbau dieses Betonrecycling-Materials keine Bedenken.

Am Ende des öffentlichen Teils der Sitzung bat Frau Horix um das Wort.

Sie teilte mit, dass sie ihr Mandat aus beruflichen und privaten Gründen niederlegen wird.

Ihr Dank ging an alle, die ihr ermöglicht haben, ihre Position im Rat auszuüben, sowie an alle Rats- und Fraktionsmitglieder.

Bürgermeister Löffler bedankte sich bei Frau Horix für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren und wünschte ihr für ihre Zukunft alles Gute.

## Sonstige amtliche Mitteilungen

AUFSICHTS- UND  
DIENSTLEISTUNGSDIREKTION

### ADD informiert:

### Babynotfallhilfe Dortmund e.V. stellt Spendensammlungen in Rheinland-Pfalz ein

Der Verein Babynotthilfe Dortmund e.V. hat sich aufgrund einer sammlungsrechtlichen Überprüfung der landesweit zuständigen Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) verpflichtet, keine Spendensammlungen – insbesondere Altkleidersammlungen – mehr in Rheinland-Pfalz durchzuführen.

Der Verein wird sicherstellen, dass alle Vertragspartner und Lizenznehmer ab sofort Sammlungen in Rheinland-Pfalz unterlassen.

Sollten dennoch in Rheinland-Pfalz Spendenaufrufe erfolgen, bittet die ADD um sofortige Mitteilung.



## Gemeindenachrichten

	<b>VOLKSHOCHSCHULE RHEIN-PFALZ-KREIS</b> VERBANDSGEMEINDE DUDENHOFEN GEMEINDE RÖMERBERG
--	---

Das komplette Programm der VHS Rhein-Pfalz-Kreis, 1. Halbjahr 2012, mit den ausführlichen Kursbeschreibungen ist bei allen Gemeindeverwaltungen des Rhein-Pfalz-Kreises erhältlich.

Bitte beachten Sie hier auch besonders die Seite 5 bzgl. „INFORMIEREN – ANMELDEN – TEILNEHMEN – MINDESTTEILNEHMERZAHL – ZAHLWEISE“.

**Kursanmeldungen** (bitte auch um Anmeldungen zu den Vorträgen) montags – freitags von 08.30 – 12.00 Uhr

**Dudenhofen:** Ramona Baßler

Tel. 062 32/6 56-243, Fax 062 32/656-153

E-Mail: r.bassler@vg-dudenhofen.de

Internet: www.kvhs-rpk.de

**Römerberg:** Ursula Ball

Tel. 062 32/8 19-26, Fax 062 32/8 19-65

E-Mail: u.ball@roemerberg.de

#### Örtliche Leiterinnen

**Dudenhofen:** Marliese Goldschmidt, Tel. 062 32/9 32 16

E-Mail: Marliese.Goldschmidt@gmx.de

**Römerberg:** Charlotte Kahl, Tel. 062 32/85 09 65

E-Mail: ch.kahl@web.de

## KULTURVERANSTALTUNGEN

### Konzert

**Es geht eine helle Flöte ...**

**Frühlingskonzert mit Rabea Michler,**

Carolin Hettler, Miriam Donn und Kirsten Christmann

Interpretationen des Barock und der Moderne für Blockflöten und Cembalo von Antonio Vivaldi, Dick Koomans und Diethelm Kaufmann

Sonntag, 18.03.2012, 17.00 Uhr

Zehnthaus Römerberg-Berghausen

Eintrittskarten zu 8,- Euro bei der Gemeindeverwaltung Römerberg, Zimmer 8, in der Mediathek, Berghäuser Str. 38b, und an der Abendkasse

**Ausstellung**
**„Skulpturen“ von Marliese Goldschmidt, Dudenhofen**

Eröffnung: Freitag, 15.06.2012, 19.00 Uhr

Bürgerhaus Dudenhofen

**Kabarett**
**„MusiZierFische – Ausgenommen werden wir alle!“**

mit Daniel Helfrich

Samstag, 09.06.2012, 20.00 Uhr, Zehnthaus, Rö.-Berghausen

**VHS-PROGRAMM MÄRZ**
**ALLGEMEINE BILDUNG**
**T1070111R1 Ich siege, du verlierst. Konflikte – Kampf oder Chance?**

Ich siege, du verlierst ist eine weitverbreitete Auffassung in Konflikten. Auf der Grundlage von eigenen Erfahrungen werden neben theoretischen Überlegungen vielfältige Möglichkeiten einer konstruktiven und gewaltfreien Konfliktaustragung im Alltag (Familie, Arbeitsplatz, Schule) entwickelt und ein anderes Konfliktverständnis vermittelt.

Renate Wanie, Werkstatt für gewaltfreie Aktion Baden, 24.03.2012, Sa., 10.00 – 14.00 Uhr, 1 Termin, Römerberg, Realschule plus, Berghausen, 39 €, ab 8 TN 29 €

**GESUNDHEIT – ERNÄHRUNG**
**T3041101R1 Einen Augenblick für deine Augen**

Dieses Kursseminar ist eine gesundheitsfördernde Maßnahme zur Förderung und Erhaltung der Sehkraft. Sie ist für Personen mit und ohne Sehhilfe geeignet. Inhalt: • Meine Augen – ein wertvoller Schatz • Augenentspannung im Alltag • Energetisierung der Sehkraft • mehr Augenbeweglichkeit durch Augenyoga • Belebung des Farbsinns • Nah-Fern-Akkommodation.

Martina Buchheit, 10.03.2012, Sa., 09.00 – 12.00 Uhr, 1 Termin, Römerberg, Zehnthaus Berghausen, 14 €, ab 8 TN 10 €

**T3020251R1 Nordic-Walking**

Wilfried Kühn, 4 Termine, Fr., 16.03., und Fr., 23.03.12, sowie Mo., 19.03., und Mo., 26.03.12, jeweils von 17.00 – 18.30 Uhr, Römerberg, der genaue Treffpunkt wird bekannt gegeben, 23 €, ab 8 TN 17 €

**T3070111E1 Vortrag: Typgerechtes Essen und Trinken**

Wer sich dem eigenen Konstitutionstyp entsprechend ernährt, gewinnt einerseits mehr körperliche und geistige Vitalität und verliert andererseits sein Übergewicht.

Sonja Brosch, 27.03.2012, Di., 19.30 – 21.00 Uhr, 1 Termin, Bürgerhaus Dudenhofen, ohne Gebühr

**JUNGE VHS**
**T7061201R1 Knigge für Kinder (8 – 12 J.) – bereits belegt –**

Yvonne Zeeb, 28.03.2012, Mi., 14.30 – 17.30 Uhr, 1 Termin, Römerberg, Berghausen Realschule plus, 15 €, ab 8 TN 12 €


**VOLKSHOCHSCHULE  
RHEIN-PFALZ-KREIS  
DUDENHOFEN**
**Singen mit der Liedertafel Dudenhofen**

Die VHS und der Gesangverein „Liedertafel“ laden zum Singen

von Volkliedern mit Musikbegleitung ein.

*Alle, die gerne singen, sind herzlich eingeladen.*

**Termin:**

**Fr., 16. März 12, 15.30 Uhr, im Seniorenheim Dudenhofen**

**weitere Termine:** 20.04.2012 und 25.05.2012,  
Bürgerhaus Dudenhofen

Der Ortsbürgermeister  
der Gemeinde Dudenhofen

**Einladung**

zu einer Einwohnerversammlung der Ortsgemeinde Dudenhofen am

**Donnerstag, dem 08. März 2012, um 19.00 Uhr,**  
im Bürgersaal des Bürgerhauses Dudenhofen

**Tagesordnung**

1. Erstes Landesgesetz zur Kommunal- und Verwaltungsreform in Rheinland-Pfalz

Freiwillige Fusion der Verbandsgemeinde Dudenhofen und der Gemeinde Römerberg zu einer neuen Verbandsgemeinde mit Wirkung zum 01.07.2014

*Mit freundlichen Grüßen*

*Peter Eberhard*

*Bürgermeister*

**Kommunal- und Verwaltungsreform**

**Das Gutachten der Universität Kaiserslautern zur Kommunal- und Verwaltungsreform im Rhein-Pfalz-Kreis liegt vor – Prof. Dr. Junkernheinrich empfiehlt eine Fusion der Verbandsgemeinde Dudenhofen mit den verbandsfreien Gemeinden Römerberg und Böhl-Iggelheim.**

**Das Thema Kommunalreform geht jeden an!**

***Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns Ihre Meinung mitteilen.***

*Sie können sich dazu in Schriftform, per E-Mail (info@vg-dudenhofen.de) an die Verbandsgemeindeverwaltung oder über unsere Homepage [www.vg-dudenhofen.de](http://www.vg-dudenhofen.de) äußern.*

*Auf unserer Website finden Sie auch das vollständige Gutachten der Universität Kaiserslautern.*

**Zur Information:**

Rund 40 Jahre nach der letzten Funktional- und Gebietsreform will das Land die Strukturen der kommunalen Gebietskörperschaften erneut verändern. Rheinland-Pfalz reagiert damit auf die demografische Entwicklung und die angespannte Finanzsituation der öffentlichen Hand. Durch größere Verwaltungseinheiten sollen Synergieeffekte entstehen, die zu einer Stärkung der Leistungsfähigkeit, Wettbewerbsfähigkeit und Verwaltungskraft von verbandsfreien Gemeinden und Verbandsgemeinden beitragen.

Das Erste Landesgesetz zur Kommunal- und Verwaltungsreform vom 28.09.2010 (GVBl. S. 272 ff.), das am 06.10.2010 in Kraft getreten ist, sieht für verbandsfreie Gemeinden eine Mindestgröße von 10.000 Einwohnern vor. Verbandsgemeinden sollen 12.000 Einwohner nicht unterschreiten.

Es steht außer Zweifel, dass größere Verwaltungseinheiten finanzielle Vorteile mit sich bringen.

Die zu erwartenden Synergieeffekte werden sich jedoch erst mittel- und langfristig ergeben, wenn im Rahmen der natürlichen Fluktuation Personal abgebaut wird und die Rathäuser an einem Standort zusammengeführt werden. Die Bürgerinnen und Bürger müssen dann aber unter Umständen bei Verwaltungsdienstleistungen, die nicht in den Bürgerbüros erledigt werden können, längere Wege in Kauf nehmen. Was in den weniger dicht besiedelten Flächengemeinden im Norden von Rheinland-Pfalz bereits seit langem Gewohnheit ist, wird man in unserem Ballungsraum, der Metropolregion Rhein-Neckar, als Einbuße an Bürgernähe empfinden.

**Mitteilung des Ordnungsamtes**

Dem Ordnungsamt wurde gemeldet, dass im Bereich Banaterstraße/Spargelweg über einen längeren Zeitraum hinweg illegal Wein- und Sektflaschen in den Gärten der Anwohner entsorgt wurden.

# Osterferienangebote vom 02.04. - 13.04.2012

- Jugendpflege GILAmbH Verbandsgemeinde Dudenhofen -

## Zirkus Workshop mit Zirkus Bellissima

Montag, 02.04.2012, und  
Dienstag, 03.04.2012,  
jeweils 9.00 - 15.30 Uhr



Altersgruppe  
Teilnehmerzahl  
Treffpunkt  
Kosten  
mitzubringen

6 - 12 Jahre  
max. 25 Teilnehmer/innen  
Heilsbrunn  
30,00 € für 2 Tage  
Getranke, kleine Snacks für zwischendurch,  
Sportkleidung und Hallensportschuhe

**Bereits belegt**

## Trommel-Workshop „Trommelbau“ mit Cameroon Community Germersheim

Mittwoch, 04.04.2012, und  
Donnerstag 05.04.2012,  
jeweils 10.00 - 15.00 Uhr



Altersgruppe  
Teilnehmerzahl  
Treffpunkt  
Kosten  
mitzubringen

8 - 14 Jahre  
max. 12 Teilnehmer/innen  
Gemeindehaus Hanhofen  
15,00 € für 2 Tage  
alter Regenschirm, alte Fahrradschläuche,  
Mülleimer oder Tonne ohne Rand

## Ausflug ins Dynamikum Workshop Robotik

Dienstag, 10.04.2012,  
8.30 - 16.30 Uhr



Altersgruppe  
Teilnehmerzahl  
Treffpunkt  
Kosten  
mitzubringen

8 - 12 Jahre  
max. 50 Teilnehmer/innen  
Bushaltestellen Verbandsgemeinde  
13,00 €  
Lunchpakete für mittags

## Einführung in Boulesport mit dem deutsch-französischen Freundeskreis Harthausen

Mittwoch, 11.04.2012,  
10.00 - 16.00 Uhr



Altersgruppe  
Teilnehmerzahl  
Treffpunkt  
Kosten  
mitzubringen

ab 10 Jahren  
max. 14 Teilnehmer/innen  
Bouleplatz an der Grundschule Harthausen  
kostenlos  
Es ist nichts mitzubringen.

## Ball- und Aktionsspiele + Würstchengrillen

Donnerstag, 12.04.2012,  
09.30 - 15.00 Uhr



Altersgruppe  
Teilnehmerzahl  
Treffpunkt  
Kosten  
mitzubringen

8 - 13 Jahre  
max. 20 Teilnehmer/innen  
Sportplatz Dudenhofen  
4,00 €  
Getränke u. kleine Snacks, Sportkleidung,  
Hallensportschuhe

**Bereits belegt**

## Einen Tag „Rund ums Pferd“ Reitverein inter- und Kinderaktiv e.V.

Freitag, 13.04.2012,  
09.30 - 15.00 Uhr



Altersgruppe  
Teilnehmerzahl  
Treffpunkt  
Kosten  
mitzubringen

ab 6 Jahren  
max. 15 Teilnehmer/innen  
Atzenhofen  
5 €  
Lunchpaket für mittags

**Bereits belegt**

Wir bitten um **persönliche Anmeldung** einer/eines Erziehungsberechtigten mit Entrichtung der ggf. anfallenden Teilnehmergebühr **ab Montag, den 13.02.2012**, bei der Verbandsgemeindeverwaltung Dudenhofen, Zimmer 43 (montags bis freitags 08.30 - 12.00 Uhr, donnerstags bis 18.00 Uhr).

Anmeldungen sind sowohl für alle wie auch nur für einzelne Veranstaltungen möglich.

Aus organisatorischen Gründen ist eine **Anmeldung auch bei den kostenfreien Angeboten erforderlich**.

**Die Jugendtreffs in Dudenhofen und Hanhofen sind während der Osterferien zu den gewohnten Zeiten geöffnet.**

Die Entsorgung von oben genanntem Behälterglas hat ausschließlich über den grünen Abfallsack zu erfolgen. Anderweitige Entsorgungen sind illegal und werden strafrechtlich geahndet.

Wir bitten daher alle Konsumenten um eine ordnungsgemäße Entsorgung. Wer Hinweise auf einen Verursacher geben kann, möge sich bitte beim Ordnungsamt unter Tel. 06232 656-126 melden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Mithilfe, die Umwelt und das Ortsbild sauber zu erhalten. *Ihr Ordnungsamt*

der gewünschten Abfahrt erfolgen und ist grundsätzlich bereits auch frühzeitig möglich. Die Erfahrung zeigt, dass besonders an Freitag- und Samstagabenden eine große Nachfrage für Fahrzeiten ab 23.00 Uhr besteht. Aus Kapazitätsgründen kann es vorkommen, dass das Ruftaxiunternehmen zu diesen Zeiten unter Umständen einen Beförderungswunsch ablehnen muss. **Freitags und samstags ist organisatorisch für diese Fahrzeiten eine Buchung zudem erst ab 18.00 Uhr möglich.**

Eine Fahrt mit dem Ruftaxi kostet 2,50 €. Als Fahrscheine werden auch Jahreskarten (inklusive Freizeitticket), Jobticket, Karte ab 60, Semesterticket und das MAXX-Ticket anerkannt.

**Hier noch einmal alles Wichtige in Kürze:**

1. Vor Fahrtantritt den Fahrplan mit den zur Verfügung stehenden Abfahrtszeiten des Ruftaxis anschauen.
2. Die Ruftaxiliniien werden nur bei Bedarf gefahren. Daher per Telefon das Ruftaxi unter **Tel. 06232 70707** bestellen.
3. Die gewünschte Fahrt mindestens eine halbe Stunde vor Abfahrt beauftragen. Dabei sind Abfahrtszeit, Abfahrts- und Zielhaltestelle sowie die Zahl der Mitfahrer/innen zu nennen. Eine Bestellung ist grundsätzlich auch frühzeitig möglich. **Freitags und samstags sind Buchungen für Beförderungswünsche ab 23.00 Uhr erst ab 18.00 Uhr des gleichen Tages möglich.**
4. Eine Bestellung ist verbindlich, wird das Ruftaxi nicht mehr benötigt, ist unbedingt rechtzeitig ein Widerruf notwendig.
5. Rechtzeitig an der Haltestelle stehen.

Hier finden Sie die Fahrpläne der Ruftaxiliniien:

**Ruftaxi – Linienverkehr**

Die Verbandsgemeinde Dudenhofen betreibt eine Ruftaxiverbindung zwischen der Stadt Speyer und den Gemeinden der Verbandsgemeinde Dudenhofen durch das Taxiunternehmen Merl.

Hiermit soll der Linienverkehr von Bussen sinnvoll ergänzt und vor allem in den Abendstunden zusätzlich ausgearbeitet werden. Darüber hinaus besteht natürlich die Möglichkeit, zwischen den Ortsgemeinden befördert zu werden.

Für das Ruftaxi gibt es einen Fahrplan. **Im Gegensatz zum Linienverkehr, wo veröffentlichte Fahrten immer stattfinden, fährt das Ruftaxi nur bei vorheriger Bestellung.**

Eine Vorbestellung des Ruftaxis muss **spätestens 30 Minuten vor**

**5980** **Ruftaxi Dudenhofen**  
**Dudenhofen Süd/West/Nord - Speyer - u. zurück**

		Montag - Freitag															Samstag		
Dudenhofen, Süd	ab	5.58	7.48	8.48	9.48	10.48	11.50	12.50	13.50	14.48	15.48	16.50	17.48	18.48	19.48	6.21	7.48	8.48	
- West		6.00	7.00	7.50	8.50	9.50	10.50	11.52	12.52	13.52	14.50	15.50	16.50	17.50	18.50	19.50	6.23	7.50	8.50
- Nord		6.02	7.02	7.52	8.52	9.52	10.52	11.52	12.52	13.52	14.52	15.52	16.52	17.52	18.52	19.52	6.25	7.52	8.52
Speyer, Postplatz		6.06	7.06	7.56	8.56	9.56	10.56	11.56	12.56	13.56	14.56	15.56	16.56	17.56	18.56	19.56	6.29	7.56	8.56
- Hbf/ZOB	an	6.08	7.08	7.58	8.58	9.58	10.58	11.58	12.58	13.58	14.58	15.58	16.58	17.58	18.58	19.58	6.31	7.58	8.58
	Beschränkungen	GA	GA	GA	GA	GA	GA	GA	GA	GA	GA	GA	GA	GA	GA	GA			
G 3 Speyer, Hbf	ab	6.09	7.28	8.02	9.02	10.02	11.02	12.02	13.02	14.02	15.02	16.02	17.02	18.02	19.02	20.02	6.35	8.02	9.02
G 3 Schifferstadt	an	6.20	7.37	8.10	9.11	10.11	11.11	12.11	13.11	14.11	15.11	16.11	17.11	18.11	19.11	20.11	6.44	8.10	9.11
G 3 Ludwigshafen, Hauptbahnhof	an	6.40	7.48	8.19	9.20	10.20	11.20	12.20	13.20	14.20	15.20	16.20	17.19	18.20	19.20	20.20	6.59	8.19	9.20
	Beschränkungen	GA	GA	GA	GA	GA	GA	GA	GA	GA	GA	GA	GA	GA	GA	GA			
G 3 Ludwigshafen, Hauptbahnhof	ab	6.13	7.13	8.10	9.10	10.10	11.10	12.10	13.10	14.10	15.10	16.10	17.10	18.14	19.36	7.03	9.10		
G 3 Schifferstadt	ab	6.27	7.27	8.22	9.22	10.22	11.22	12.22	13.22	14.22	15.22	16.22	17.22	18.29	19.46	7.17	9.22		
G 3 Speyer, Hbf	an	6.38	7.35	8.30	9.30	10.30	11.30	12.30	13.30	14.30	15.30	16.30	17.30	18.39	19.55	7.25	9.30		
- Hbf/ZOB	ab	5.45	6.45	7.45	8.35	9.35	10.35	11.35	12.35	13.35	14.35	15.35	16.35	17.35	18.50	20.05	6.38	7.35	9.35
- Postplatz		5.47	6.47	7.47	8.37	9.37	10.37	11.37	12.37	13.37	14.37	15.37	16.37	17.37	18.52	20.07	6.40	7.37	9.37
Dudenhofen, Nord		5.51	6.51	7.51	8.41	9.41	10.41	11.41	12.41	13.41	14.41	15.41	16.41	17.41	18.56	20.11	6.44	7.41	9.41
- West		5.53	6.53	7.53	8.43	9.43	10.43	11.43	12.43	13.43	14.43	15.43	16.43	17.43	18.58	20.13	6.46	7.43	9.43
- Süd	an	5.55	6.45	7.45	8.45	9.45	10.45	11.45	12.45	13.45	14.45	15.45	16.45	17.45	19.00	20.15	6.48	7.45	9.45

		Samstag					Sonn- und Feiertag					
Dudenhofen, Süd	ab	10.48	12.48	14.48	15.48	17.48	19.48	11.48	13.48	15.48	17.48	19.48
- West		10.50	12.50	14.50	15.50	17.50	19.50	11.50	13.50	15.50	17.50	19.50
- Nord		10.52	12.52	14.52	15.52	17.52	19.52	11.52	13.52	15.52	17.52	19.52
Speyer, Postplatz		10.56	12.56	14.56	15.56	17.56	19.56	11.56	13.56	15.56	17.56	19.56
- Hbf/ZOB	an	10.58	12.58	14.58	15.58	17.58	19.58	11.58	13.58	15.58	17.58	19.58
G 3 Speyer, Hbf	ab	11.02	13.02	15.02	16.02	18.02	20.02	12.02	14.02	16.02	18.02	20.02
G 3 Schifferstadt	an	11.11	13.11	15.11	16.11	18.11	20.11	12.11	14.11	16.11	18.11	20.11
G 3 Ludwigshafen, Hauptbahnhof	an	11.20	13.20	15.20	16.20	18.20	20.20	12.20	14.20	16.20	18.20	20.20
G 3 Ludwigshafen, Hauptbahnhof	ab	11.10	13.10	15.10	16.10	17.10	19.36	11.10	13.10	15.10	17.10	19.36
G 3 Schifferstadt	ab	11.22	13.22	15.22	16.22	17.22	19.46	11.22	13.22	15.22	17.22	19.46
G 3 Speyer, Hbf	an	11.30	13.30	15.30	16.30	17.30	19.55	11.30	13.30	15.30	17.30	19.55
- Hbf/ZOB	ab	11.35	13.35	15.35	16.35	17.35	20.05	11.35	13.35	15.35	17.35	20.05
- Postplatz		11.37	13.37	15.37	16.37	17.37	20.07	11.37	13.37	15.37	17.37	20.07
Dudenhofen, Nord		11.41	13.41	15.41	16.41	17.41	20.11	11.41	13.41	15.41	17.41	20.11
- West		11.43	13.43	15.43	16.43	17.43	20.13	11.43	13.43	15.43	17.43	20.13
- Süd	an	11.45	13.45	15.45	16.45	17.45	20.15	11.45	13.45	15.45	17.45	20.15

ZEICHENERKLÄRUNG: **GA** = nicht 6.1.

▶ = Hält nur zum Einsteigen ◀ = Hält nur zum Aussteigen

**Tel. 06232/70707 Vorbestellung spätestens 30 Min. vor gewünschter Abfahrt**

Besonderer Tarif. VRN Jahres- und Halbjahreskarten werden anerkannt, Mitnahmeregelung gilt nicht.



# 5978

## Ruftaxi Dudenhofen

### Hanhofen - Dudenhofen - Speyer - Dudenhofen - Harthausen

Beschränkungen	Montag - Freitag									Samstag					Sonn- und Feiertag			
	05	06	07	08	09	10	11	12	13	05	06	07	08	09	05	06	07	08
Hanhofen, Abzw. Harthausen ab	20.58	20.58	21.58	21.58	23.00	23.00	0.00	0.00	1.00	20.58	21.58	23.00	0.00	1.00	20.58	21.58	23.00	0.00
- Kirche	20.58	20.58	21.58	21.58	23.00	23.00	0.00	0.00	1.00	20.58	21.58	23.00	0.00	1.00	20.58	21.58	23.00	0.00
Dudenhofen, Kirche	21.01	21.01	22.01	22.01	23.03	23.03	0.03	0.03	1.03	21.01	22.01	23.03	0.03	1.03	21.01	22.01	23.03	0.03
- Adler	21.02	21.02	22.02	22.02	23.04	23.04	0.04	0.04	1.04	21.02	22.02	23.04	0.04	1.04	21.02	22.02	23.04	0.04
- Speyerer Straße	21.03	21.03	22.03	22.03	23.05	23.05	0.05	0.05	1.05	21.03	22.03	23.05	0.05	1.05	21.03	22.03	23.05	0.05
Speyer, Brunckstraße	21.06	21.06	22.06	22.06	23.08	23.08	0.08	0.08	1.08	21.06	22.06	23.08	0.08	1.08	21.06	22.06	23.08	0.08
- Hbf/ZOB	21.08	21.08	22.08	22.08	23.10	23.10	0.10	0.10	1.10	21.08	22.08	23.10	0.10	1.10	21.08	22.08	23.10	0.10
- Postplatz	21.09	21.09	22.09	22.09	23.11	23.11	0.11	0.11	1.11	21.09	22.09	23.11	0.11	1.11	21.09	22.09	23.11	0.11
- Domplatz	21.10	21.10	22.10	22.10	23.12	23.12	0.12	0.12	1.12	21.10	22.10	23.12	0.12	1.12	21.10	22.10	23.12	0.12
- J. Becherstraße/Halle 101		21.12		22.12		23.14		0.14	1.14	21.12	22.12	23.14	0.14	1.14	21.12	22.12	23.14	0.14
- J. Becherstraße/Halle 101		21.12		22.12		23.14		0.14	1.14	21.12	22.12	23.14	0.14	1.14	21.12	22.12	23.14	0.14
- Domplatz	21.14	21.14	22.14	22.14	23.16	23.16	0.16	0.16	1.16	21.14	22.14	23.16	0.16	1.16	21.14	22.14	23.16	0.16
- Postplatz	21.15	21.15	22.15	22.15	23.17	23.17	0.17	0.17	1.17	21.15	22.15	23.17	0.17	1.17	21.15	22.15	23.17	0.17
- Hbf/ZOB	21.16	21.16	22.16	22.16	23.18	23.18	0.18	0.18	1.18	21.16	22.16	23.18	0.18	1.18	21.16	22.16	23.18	0.18
- Brunckstraße	21.18	21.18	22.18	22.18	23.20	23.20	0.20	0.20	1.20	21.18	22.18	23.20	0.20	1.20	21.18	22.18	23.20	0.20
Dudenhofen, Bolgweg	21.21	21.21	22.21	22.21	23.23	23.23	0.23	0.23	1.23	21.21	22.21	23.23	0.23	1.23	21.21	22.21	23.23	0.23
- Adler	21.21	21.21	22.21	22.21	23.23	23.23	0.23	0.23	1.23	21.21	22.21	23.23	0.23	1.23	21.21	22.21	23.23	0.23
- Süd	21.22	21.22	22.22	22.22	23.24	23.24	0.24	0.24	1.24	21.22	22.22	23.24	0.24	1.24	21.22	22.22	23.24	0.24
Harthausen, Ost	21.25	21.25	22.25	22.25	23.27	23.27	0.27	0.27	1.27	21.25	22.25	23.27	0.27	1.27	21.25	22.25	23.27	0.27
- Kirche	21.26	21.26	22.26	22.26	23.28	23.28	0.28	0.28	1.28	21.26	22.26	23.28	0.28	1.28	21.26	22.26	23.28	0.28
- Autohaus Engel	21.27	21.27	22.27	22.27	23.29	23.29	0.29	0.29	1.29	21.27	22.27	23.29	0.29	1.29	21.27	22.27	23.29	0.29
- Hanhofer Straße	an 21.28	21.28	22.28	22.28	23.30	23.30	0.30	0.30	1.30	21.28	22.28	23.30	0.31	1.30	21.28	22.28	23.30	0.30

ZEICHENERKLÄRUNG: **05** = nur montags bis donnerstags **13** = verkehrt nur in der Nacht Fr/Sa

◀ = hält nur zum Aussteigen ▶ = hält nur zum Einsteigen

**Tel. 06232/70707 Vorbestellung spätestens 30 Min. vor gewünschter Abfahrt**

Besonderer Tarif. VRN Jahres- und Halbjahreskarten werden anerkannt, Mitnahmeregelung gilt nicht.



# 5979

## Ruftaxi Dudenhofen

### Harthausen - Dudenhofen - Speyer - Dudenh. - Hanhofen

Beschränkungen	Montag - Freitag									Samstag					Sonn- und Feiertag					
	05	06	07	08	09	10	11	12	13	05	06	07	08	09	05	06	07	08		
Harthausen, Hanhofer Straße ab	21.28	21.28	22.28	22.28	23.30	23.30	0.30	0.30	1.30	20.28	21.28	22.28	23.30	0.30	1.30	20.28	21.28	22.28	23.30	0.30
- Autohaus Engel	21.29	21.29	22.29	22.29	23.31	23.31	0.31	0.31	1.31	20.29	21.29	22.29	23.31	0.31	1.31	20.29	21.29	22.29	23.31	0.31
- Kirche	21.30	21.30	22.30	22.30	23.32	23.32	0.32	0.32	1.32	20.30	21.30	22.30	23.32	0.32	1.32	20.30	21.30	22.30	23.32	0.32
- Ost	21.31	21.31	22.31	22.31	23.33	23.33	0.33	0.33	1.33	20.31	21.31	22.31	23.33	0.33	1.33	20.31	21.31	22.31	23.33	0.33
Dudenhofen, Süd	21.34	21.34	22.34	22.34	23.36	23.36	0.36	0.36	1.36	20.34	21.34	22.34	23.36	0.36	1.36	20.34	21.34	22.34	23.36	0.36
- Speyerer Straße	21.35	21.35	22.35	22.35	23.37	23.37	0.37	0.37	1.37	20.35	21.35	22.35	23.37	0.37	1.37	20.35	21.35	22.35	23.37	0.37
Speyer, Brunckstraße	21.38	21.38	22.38	22.38	23.40	23.40	0.40	0.40	1.40	20.38	21.38	22.38	23.40	0.40	1.40	20.38	21.38	22.38	23.40	0.40
- Hbf/ZOB	21.40	21.40	22.40	22.40	23.42	23.42	0.42	0.42	1.42	20.40	21.40	22.40	23.42	0.42	1.42	20.40	21.40	22.40	23.42	0.42
- Postplatz	21.41	21.41	22.41	22.41	23.43	23.43	0.43	0.43	1.43	20.41	21.41	22.41	23.43	0.43	1.43	20.41	21.41	22.41	23.43	0.43
- Domplatz	21.42	21.42	22.42	22.42	23.44	23.44	0.44	0.44	1.44	20.42	21.42	22.42	23.44	0.44	1.44	20.42	21.42	22.42	23.44	0.44
- J. Becherstraße/Halle 101		21.44		22.44		23.46		0.46	1.46	20.44	21.44	22.44	23.46	0.46	1.46	20.44	21.44	22.44	23.46	0.46
- J. Becherstraße/Halle 101		21.44		22.44		23.46		0.46	1.46	20.44	21.44	22.44	23.46	0.46	1.46	20.44	21.44	22.44	23.46	0.46
- Domplatz	21.46	21.46	22.46	22.46	23.48	23.48	0.48	0.48	1.48	20.46	21.46	22.46	23.48	0.48	1.48	20.46	21.46	22.46	23.48	0.48
- Postplatz	21.47	21.47	22.47	22.47	23.49	23.49	0.49	0.49	1.49	20.47	21.47	22.47	23.49	0.49	1.49	20.47	21.47	22.47	23.49	0.49
- Hbf/ZOB	21.48	21.48	22.48	22.48	23.50	23.50	0.50	0.50	1.50	20.48	21.48	22.48	23.50	0.50	1.50	20.48	21.48	22.48	23.50	0.50
- Brunckstraße	21.50	21.50	22.50	22.50	23.52	23.52	0.52	0.52	1.52	20.50	21.50	22.50	23.52	0.52	1.52	20.50	21.50	22.50	23.52	0.52
Dudenhofen, Bolgweg	21.53	21.53	22.53	22.53	23.55	23.55	0.55	0.55	1.55	20.53	21.53	22.53	23.55	0.55	1.55	20.53	21.53	22.53	23.55	0.55
- Adler	21.54	21.54	22.54	22.54	23.56	23.56	0.56	0.56	1.56	20.54	21.54	22.54	23.56	0.56	1.56	20.54	21.54	22.54	23.56	0.56
- Friedhof	21.55	21.55	22.55	22.55	23.57	23.57	0.57	0.57	1.57	20.55	21.55	22.55	23.57	0.57	1.57	20.55	21.55	22.55	23.57	0.57
Hanhofen, Kirche	21.58	21.58	22.58	22.58	0.00	0.00	1.00	1.00	2.00	20.58	21.58	22.58	0.00	1.00	2.00	20.58	21.58	22.58	0.00	1.00
- Abzw. Harthausen	an 21.58	21.58	22.58	22.58	24.00	24.00	1.00	1.00	2.00	20.58	21.58	22.58	24.00	1.00	2.00	20.58	21.58	22.58	24.00	1.00

ZEICHENERKLÄRUNG: **05** = nur montags bis donnerstags **13** = verkehrt nur in der Nacht Fr/Sa

◀ = hält nur zum Aussteigen ▶ = hält nur zum Einsteigen

**Tel. 06232/70707 Vorbestellung spätestens 30 Min. vor gewünschter Abfahrt**

Besonderer Tarif. VRN Jahres- und Halbjahreskarten werden anerkannt, Mitnahmeregelung gilt nicht.

## „Dreck-weg-Tag“ in Dudenhofen



### Unsere Gemarkung liegt uns am Herzen!

Aus diesem Anlass findet am

**Samstag, dem 31. März 2012, ab 09.00 Uhr,**

**Treffpunkt Bauhof,** eine Wald- und Flursäuberungsaktion statt.

Hierzu möchten wir alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich einladen.

Empfehlenswert sind festes Schuhwerk, Handschuhe und ein Eimer. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Wir bitten um kurze Rückmeldung bis zum **24.03.2012** bei

Frau Magin, Tel. 656-151 oder E-Mail:

[j.magin@vg-dudenhofen.de](mailto:j.magin@vg-dudenhofen.de).

Über eine rege Teilnahme freuen sich

*Peter Eberhard*

*Roni Zürker*

*Bürgermeister*

*Ortsbeigeordneter*

## Gemeinde Hanhofen Einladung zum „Dreck-weg-Tag“



**Samstag, den 31. März 2012, 09.00 Uhr,  
Treffpunkt: Bauhof, An den Gewerbewiesen**

*An alle Bürgerinnen und Bürger,*

auch in diesem Jahr findet in der Gemeinde Hanhofen wieder ein „Dreck-weg-Tag“ statt. Bitte helfen Sie mit, unser schönes Hanhofen von Müll und Unrat zu befreien und damit die Natur zu entlasten.

Solche Aktionen tragen auch dazu bei, verantwortungsbewusster mit unserer Umwelt umzugehen.

Es wäre schön, wenn Sie auch Nachbarn, Freunde und Kinder für diesen Tag begeistern könnten. Selbstverständlich werden wir anschließend mit einem zünftigen Eintopf für Ihr leibliches Wohl sorgen.

*Mit freundlichen Grüßen*

*Friederike Ebli*  
*Ortsbürgermeisterin*

*Anelore Irschlinger*  
*Ortsbeigeordnete*

## „Dreck-weg-Tag“ in der Gemarkung Harthausen



Wie im vergangenen Jahr, bittet die Gemeinde Harthausen um Unterstützung bei einer Waldsäuberungsaktion im Harthäuser Wald.

**Am Samstag, dem 31. März 2012, findet ab 09.00 Uhr** eine Wald- und Flursäuberungsaktion statt.

**Treffpunkt: Grillhütte Harthausen**

Hierzu möchten wir alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich einladen. Empfehlenswert sind festes Schuhwerk, Handschuhe und ein Eimer.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.  
Über eine rege Teilnahme freuen sich

*Harald Löffler*  
*Ortsbürgermeister*

*Klaus Bachmeier*  
*Ortsbeigeordneter*

## Der Förster informiert

### Sprechstunde Forstrevier Modenbach

Das Forstrevier Modenbach, zuständig für die Gemeindewälder in Dudenhofen, Freisbach, Hanhofen, Harthausen, Schwegenheim und Weingarten (Lohwald), ist für Bürgeranfragen und Brennholzkunden während einer telefonischen Sprechstunde immer donnerstags, von 16.00 – 17.00 Uhr, unter Tel. 0152 28851051 erreichbar. Diese Sprechstunde gilt bis Ende März.

Außerhalb dieser Sprechstunden ist auch Kontakt über den unter dieser Rufnummer geschalteten Anrufbeantworter oder über E-Mail: [juergen.render@wald-rlp.de](mailto:juergen.render@wald-rlp.de) möglich.



## Kreishallenbäder

### Neue Babyschwimmkurse im Aquabella

Im Kreisbad „Aquabella“ gibt es ab 12. März, 11.00 Uhr, Karten für die nächsten Baby-Schwimmkurse.

Die ganz Kleinen, die den Aufenthalt im Wasser vor allem als Vergnügen kennenlernen und mit ihren angeborenen Schwimmkünsten positive Erfahrungen sammeln sollen, sind mit ihren Eltern zu drei unterschiedlichen Zeiten willkommen: montags, um 13.00 oder um 13.30 Uhr, sowie donnerstags, um 9.45 Uhr. Babys, die schon über erste Erfahrungen verfügen, beispielsweise aus einem solchen Einstiegskurs, können donnerstags, von 9.15 bis 9.45 Uhr, auch einen Fortgeschrittenkurs besuchen. Der „Unterricht“ dauert jeweils eine halbe Stunde und beginnt in der 16. Kalenderwoche.

In allen Fällen muss immer eine erwachsene Bezugsperson im Becken dabei sein. Deren Eintritt ist in den 50,- Euro Kursgebühr bereits enthalten. Nähere Informationen gibt es im Bad. Das Aquabella ist telefonisch unter Tel. 06234 9453-0 erreichbar.

## Schule, Kindergärten und sonstige Bildungseinrichtungen

### Elternlotsendienst

**vom 12.03. – 16.03.2012**

Dudenhofen: Hellmann-Deurer Iris/NN

Harthausen: Gut Anja/Schall Karin/Hoffmann Anja

### BEKANNTMACHUNG

**der Realschule plus Dudenhofen – Römerberg  
Zurück zur Schule – neue Erfahrungen machen!**

Wir bieten mehreren engagierten jungen Menschen im Schuljahr 2010/2011 Mitarbeit in der Ganztagschule. In einem

**Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ)**

oder im

### Bundesfreiwilligendienst (BFD)

sammeln Sie Erfahrungen im Umgang mit Kindern und Jugendlichen in unterschiedlichen Bereichen. Betreuen und Unterstützen, Spielen und Lernen, schulische Arbeit und Freizeit wären Ihre Wirkungsfelder.

Darüber hinaus bieten wir Mitarbeit für

### Honorarkräfte im Ganztagsschulbereich

(**Tätigkeitsschwerpunkte:** Hausaufgabenbetreuung, AG-Angebote wie Handarbeit, Werken etc.) und suchen

### Vertretungskräfte für den Unterricht.

**Fragen?** Einfach anrufen!  
**Interesse?** Kurze Bewerbung bis 31.03.2012 an:  
**RS + Dudenhofen-Römerberg**  
 – KR Volker Knörr –  
 Iggelheimer Str. 37 · 67373 Dudenhofen · Tel. 06232 9005-50

## Karl-Hufnagel-Schule Grundschule Harthausen

### In Harthausen wird der Winter verbrannt

Am **22. März** feiern Kinder und Erzieherinnen der **katholischen Tagesstätte St. Dominikus** gemeinsam mit den Schülern und Lehrern der **Karl-Hufnagel-Schule** gemeinsam den Frühlingsbeginn.



Getreu der Tradition ziehen Kinder des Kindergartens und der ersten und zweiten Klassen gemeinsam mit geschmücktem Bollerwagen und Sommertagsstecken durch den Ort. Dabei vertreiben sie den Winter ab 10.30 Uhr aus

den Straßen von Harthausen und singen dazu Frühlingslieder. Der Rundgang endet auf dem Schulhof der Grundschule.

Schließlich wird nach einem bunten Programm der Schneemann, den die Kindertagesstätte selbst bastelt, im Schulhof vor den Augen aller in Flammen aufgehen.

Kindertagesstätte und Grundschule laden alle Eltern und Interessierte herzlich ein, an der Zeremonie teilzunehmen.



## Die Kath. Kindertagesstätte St. Kunigunde und der Förderverein „Eltern und Kinder in St. Kunigunde e.V.“



laden ein zum

# KLEIDER- UND SPIELZEUGBASAR



mit Kaffee- und Kuchenverkauf  
 am **Samstag, dem 10. März 2012,**  
 von **9.00 – 12.00 Uhr,**



im Pfarrheim St. Heinrich,  
 Dudenhofen, Johann-Walter-Straße 4.  
 Anmeldung und Tischreservierungen  
 direkt im Büro der Kita  
 oder unter Tel. 06232 92078

**Standgebühr:** 6,- Euro oder 3,- Euro und ein Kuchen



Iggelheimer Str. 33 a · 67373 Dudenhofen  
 Tel. 06232 93808 · Fax: 06232 651923  
 E-Mail: kitanaseweis@gmx.de

## Kleidermarkt der Kindertagesstätte Naseweis

**Wann:** Samstag, 17. März 2012  
 von 9.30 bis 12.00 Uhr  
**Wo:** Festhalle in Dudenhofen  
**Standgebühr:** 1 Tisch 6,- Euro  
 oder ein Kuchen und 3,- Euro

**Anmeldung für Verkäufer ab 27. Februar 2012  
 unter Tel. 06232 93808**

Der Aufbau beginnt am 17. März, um 8.30 Uhr, mit Kaffee- und Kuchenverkauf.

### 1. Babysprechstunde

#### in der Kindertagesstätte „Naseweis“

am **Donnerstag, 15. März, von 15.30 bis 16.30 Uhr**

Die Babysprechstunde ist eine Beratung für Eltern mit Kindern im Alter von 0 – 2 Jahren.

#### Warum eine Babysprechstunde?

Weil es neben der Freude über den Nachwuchs auch immer wieder zu Unsicherheiten im Umgang mit dem Baby kommen kann ...

Frau **Angelika Endres-Deißler**, Kinderkrankenschwester mit Zusatzausbildung für frühkindliche Entwicklung, beantwortet Ihre Fragen zu den Themen

#### „Stillen, Ernährung, Schlaf, Wundsein, Zahnen...“

und was es sonst noch für Fragen rund ums Baby gibt.

Diese **kostenlose** Babysprechstunde findet **1 x im Monat** in der Zeit von 15.30 bis 16.30 Uhr in der Kindertagesstätte „Naseweis“, Iggelheimer Str. 33a in Dudenhofen, statt.

Haben wir Sie neugierig gemacht?

Dann besuchen Sie uns, wir freuen uns auf Sie und Ihr Baby.

## Kita Villa Sonnenburg

### Vorankündigung:

FÜR ALLE NICHT-FISCHESSER  
 der Verbandsgemeinde und  
 Freunde der KiTa

**KARFREITAG,**  
**06. April 2012**

Wir verkaufen **über die Straße** von:  
 11.00 – 15.00 Uhr

in der Kindertagesstätte der Gemeinde Hanhofen  
 „Villa Sonnenburg“, Schulstraße 5 (neben Grundschule)

- Dampfnudeln
- Kartoffelsuppe
- Vanille- und Weinsoße

#### Veranstalter:

Förderverein der Kindertagesstätte „Villa Sonnenburg“

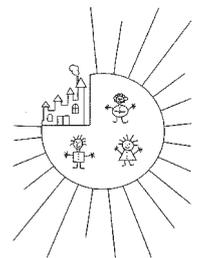
#### Der Erlös fließt in die Projektfinanzierung:

„Musikalische Früherziehung im Elementarbereich“

#### Vorbestellung (wenn möglich) erwünscht:

Tel. 06344 6847 · E-Mail: villa.sonnenburg@gmx.de  
 Fax: 06344 937323 oder Abschnitt Amtsblatt (folgt)

**Behälter können wie immer gerne mitgebracht werden!**





## Hurra, die Neuen

sind frisch eingetroffen...!

KÖB DUDENHOFEN

... hier in Dudenhofen: Ob aktuelle Film-DVDs, Romane, Hörbücher, Kinderbücher oder Krimis. Jährlich werden 500 aktuelle Medien neu gekauft – ausgewählt aus den aktuellen Bestsellerlisten und Ihren Empfehlungen.

Schauen Sie mal rein. In der Bücherei im Regal für die Neuheiten oder auch unter: [www.koeb-dudenhofen.de.tt](http://www.koeb-dudenhofen.de.tt) unter „Flinke Links“.

Und wenn schon jemand vor Ihnen da war, merken wir Ihre Wünsche vor. Das ist genauso wie die Ausleihe kostenlos. Unser Team freut sich auf Ihren Besuch.

**Unsere Öffnungszeiten:**  
 Sonntag 10.30 – 12.00 Uhr  
 Mittwoch 16.30 – 19.00 Uhr  
 und 24 Stunden – 7 Tage im Internet:  
[www.koeb-dudenhofen.de](http://www.koeb-dudenhofen.de)

Raiffeisenstr. 12, 67373 Dudenhofen  
 Tel.: 06232 – 6580313  
[buecherei-dudenhofen@freenet.de](mailto:buecherei-dudenhofen@freenet.de)

## Kinder- und Jugendforum

Offene Jugendarbeit in Dudenhofen, Hanhofen und Harthausen	Jugendpflege Dudenhofen Hanhofen Harthausen Jugendpflege: Silvio Braun	GILAmbH Kilianstr. 41 67373 Dudenhofen
--	--	--

### Öffnungszeiten der Kinder- und Jugendtreffs

- Dudenhofen:** jeden Dienstag, 16.30 – 18.30 Uhr, für alle ab 11  
 jeden Mittwoch, 16.30 – 18.30 Uhr, für alle ab 8  
 im Keller des Bürgerhauses
- Hanhofen:** jeden Donnerstag, 16.00 – 18.00 Uhr, für alle ab 8  
 jeden Freitag, von 18.00 – 20.00 Uhr, für alle ab 12  
 im Gemeindehaus Hanhofen
- Harthausen:** Bitte aktuelle Anzeigen beachten.  
 Bei Fragen oder Anregungen mailen an:  
[Jugendpflege\\_GILA@yahoo.de](mailto:Jugendpflege_GILA@yahoo.de)  
 Silvio Braun – Jugendpflege  
 Kilianstr. 41, 67373 Dudenhofen, Tel. 06232 990784, GILAmbH

## Seniorenforum

### Kolpingfamilie – Senioren – Dudenhofen

An die Kolpingseniorinnen und -senioren ergeht für Donnerstag, den 8. März 2012, um 19.00 Uhr, im Pfarrheim St. Heinrich, herzliche Einladung.  
 Zunächst wollen wir eine Kreuzwegandacht abhalten und uns dann Hering, weißen Käse und Pellkartoffeln schmecken lassen.

### Die Senioren-Union Dudenhofen

#### Einladung

Liebe Bürgerinnen und Bürger der  
 Verbandsgemeinde Dudenhofen,

wenn wir unser Älterwerden wahrnehmen, stellen sich Sorgen und Fragen ein. Nachdem wir die Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht im vergangenen Jahr ausführlich vorgetragen bekamen, wenden wir uns den Problemen im Alter zu.

**Frau Claudia Schöneberger, Dipl. Sozialpädagogin FH,** von der Beratungs- und Koordinierungsstelle Schifferstadt wird uns zum Thema

„Unterstützung im Alter – was tun?“ am  
**Donnerstag, dem 15. März 2012,**

**Ort:** Vereinsheim des Pfälzerwald-Vereins

**Termin:** 15.00 Uhr,

umfassend informieren, unsere Fragen beantworten und Hilfen aufzeigen. Sie erklärt auch die Finanzierungsmöglichkeiten dieser Hilfen. Durch die Beratungs- und Koordinierungsstelle erhalten Sie erstmals die Möglichkeit, sich umfassend und neutral über alle Angebote und Unterstützungsmöglichkeiten zu informieren.

Nutzen Sie durch Ihren Besuch die Gelegenheit, diese Möglichkeiten kennenzulernen und in der Aussprache offene Fragen vorzutragen. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

*Senioren-Union Dudenhofen*

### Seniorenachmittag im Sportheim des FV Hanhofen 1946 e.V.

Donnerstag, 15.03.2012, ab 15.00 Uhr. Zu einem gemütlichen Beisammensein laden wir alle Mitglieder und Nichtmitglieder ein.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

*FV Hanhofen 1946 e.V.*

### Mittagstisch

für Hanhofener Seniorinnen und Senioren jeden Mittwoch um 12.00 Uhr im Gemeindehaus

#### Speiseplan

**Mittwoch, 14. März**

Knusperschnitzel, Kartoffelbrei, Rotkraut

Nachtisch: Eis

**Mittwoch, 21. März**

Fisch auf Karotten-Reis-Bett, Salat

Nachtisch: Kuchen

**Mittwoch, 28. März**

Hackbraten, Salzkartoffeln, Rotkraut

Nachtisch: Obstquark mit Kirschen

### OSTERFERIEN

**Mittwoch, 16. April**

Haschee, Karottenstamper

Nachtisch: Eis

Sie müssen nicht immer alleine zu Mittag essen.

In der Gemeinschaft schmeckt es einfach besser.

**Wir bitten um Ihre Anmeldung: Tel. 06344 6847.**

Unser Kita-Küchenteam und die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer freuen sich auf Ihr Kommen.

*Mit freundlichen Grüßen*

*Friederike Ebli*

*Ortsbürgermeisterin*

### Sicher gegen Geschäftemacherei

#### Vorträge der Verbraucherzentrale für Seniorengruppen

Vor Überrumpelung und betrügerischen Geschäftspraktiken will die Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz Seniorinnen und Senioren im Rahmen des Projekts „Seniorenberatung vor Ort“ schützen. Gerade die Gruppe der Älteren ist im alltäglichen Wirtschaftsleben vielen Gefahren ausgesetzt. Mit kostenfreien Vorträgen im ländlichen Raum klärt die Verbraucherzentrale über unlautere Geschäftsmethoden und Kostenfallen auf. Interessierte Seniorengruppen können Termine mit der Verbraucherzentrale vereinbaren. Das Projekt ist Teil des Europäischen Jahrs für aktives Altern und Solidarität zwischen den Generationen 2012 und wird finanziell gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Ob am Telefon, an der Haustür, in der Fußgängerzone oder im Internet: Überall lauern unseriöse Geschäftsmethoden oder schwer erkennbare Fallstricke. Zahlreiche Maschen zielen unmittelbar auf Seniorinnen und Senioren ab. Dabei werden den älteren Menschen Verträge für übertriebene Waren oder Abonnements untergeschoben, oder sie werden mit Gewinnversprechen zu Verkaufsveranstaltungen

gen gelockt. Fragwürdige oder gar unberechtigte Forderungen aus untergeschobenen Verträgen werden oft von zweifelhaften Inkassounternehmen eingetrieben, die gerne auch mit Mahnbescheid und Zwangsvollstreckung drohen. Die Wahl des falschen Online-Händlers führt zu Enttäuschung und finanziellem Schaden, wenn die Ware trotz Vorkasse nie eintrifft. Die Urlaubsfreude ist beeinträchtigt, wenn das gebuchte Hotel ganz und gar nicht der schönen Beschreibung im Katalog entspricht.

In verschiedenen Vorträgen zeigen die Referentinnen auf, wie man unseriöse Geschäftemacher entlarven kann und wie man sich vor ihnen schützt. Außerdem erläutern sie die rechtlichen Hintergründe der einzelnen Maschen und zeigen sie auf, wie man sich gegen unberechtigte Forderungen wehren kann, wenn man reingefallen ist. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können eigene Erfahrungen

austauschen und ihre Fragen an die Referentinnen richten.

Die Vortragsthemen reichen von Gewinnmitteilungen über Kaffeefahrten, Haustürgeschäfte, unerwünschte Werbeanrufe, untergeschobene Verträge, fragwürdige Inkassoforderungen, Einkauf im Internet, grenzüberschreitender Handel und Recht auf Reisen. Die Vorträge dauern 45 bis 60 Minuten und können dank der Projektförderung kostenfrei angeboten werden. Interessierte Seniorengruppen können sich direkt an die Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz, Sonja Guettat, Postfach 4107 in 55031 Mainz, Telefon 06131 2848-444, Telefax 06131 2848-25 oder per E-Mail an [seniorenprojekt@vz-rlp.de](mailto:seniorenprojekt@vz-rlp.de) wenden. Informationen finden Interessierte auch auf der Internetseite der Verbraucherzentrale unter [www.vz-rlp.de/seniorenprojekt](http://www.vz-rlp.de/seniorenprojekt).

---

**Ende der amtlichen Bekanntmachungen**

**© Printart GmbH · 67125 Dannstadt**